

Protokoll – öffentlicher Teil

48. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Sitzungstermin:	Mittwoch, 10.04.2024
Sitzungsbeginn:	15:02 Uhr
Sitzungsende:	21:44 Uhr
Ort, Raum:	Havelsaal, IHK Potsdam, Breite Str. 2 A-C, 14467 Potsdam

Anwesend

Fraktion SPD

Heiko Schmidt	SPD	
Pete Heuer	SPD	
Uwe Adler	SPD	ab 15:23 Uhr/TOP 2.3; bis 17:47 Uhr/TOP 7.3; ab 20:02 Uhr/TOP 9.4
Daniel Keller	SPD	ab 16:00 Uhr/TOP 3
Nico Marquardt	SPD	ab 15:12 Uhr/TOP 2.2
Tiemo Reimann	SPD	
Babette Reimers	SPD	
Grit Schkölziger	SPD	ab 15:37 Uhr/TOP 2.6; bis 17:30 Uhr
Leon Troche	SPD	
Dr. Hagen Wegewitz	SPD	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Wiebke Bartelt	Bündnis 90/Die Grünen	
Jens Dörschel	Bündnis 90/Die Grünen	
Birgit Eifler	Bündnis 90/Die Grünen	
Uwe Fröhlich	Bündnis 90/Die Grünen	ab 15:15 Uhr/TOP 2.3
Saskia Hüneke	Bündnis 90/Die Grünen	
Dr. Mechthild Rüniger	Bündnis 90/Die Grünen	ab 16:00 Uhr/TOP 3
Fabian Twerdy	Bündnis 90/Die Grünen	ab 16:10 Uhr/TOP 3
Andreas Walter	Bündnis 90/Die Grünen	
Dr. Gert Zöller	Bündnis 90/Die Grünen	

Fraktion CDU

Stefan Gutschmidt	CDU	bis 18:28 Uhr/TOP 8.21
Wolfhard Kirsch	CDU	ab 15:25/TOP 2.4
Günter Anger	CDU	ab 15:31 Uhr/TOP 2.6; bis 20:15/TOP 9.11
Lars Eichert	CDU	
Matthias Finken	CDU	
Clemens Viehrig	CDU	

Fraktion DIE aNDERE

Beate Goreczko	DIE aNDERE	ab 15:17 Uhr/TOP 2.3
Jennifer Hoffmann	DIE aNDERE	
Arndt Sändig	DIE aNDERE	
Philipp Ziems	DIE aNDERE	ab 15:08 Uhr/TOP 2.2

Fraktion AfD

Chaled-Uwe Said	AfD	ab 15:05 Uhr/TOP 2.1
Helmar Wobeto	AfD	ab 16:52 Uhr/TOP 4

Fraktion der Freien Demokraten

Björn Teuteberg	Freie Demokratische Partei	
Linda Teuteberg	Freie Demokratische Partei	bis 18:34 Uhr/TOP 8.28

Fraktion Die Linke

Michél Berlin	Die Linke	
Sascha Krämer	Die Linke	
Tina Lange	Die Linke	ab 15.10 Uhr/TOP 2.2
Dr. Sigrid Müller	Die Linke	
Jana Schulze	Die Linke	ab 15:07 Uhr/TOP 2.2
Isabelle Vandre	Die Linke	
Stefan Wollenberg	Die Linke	

Fraktion Freie FRAKTION

Dr.med. Carmen Klockow	Freie FRAKTION	bis 18:45 Uhr/TOP 8.30
Alexander Dietmar Wietschel	Freie FRAKTION	

Fraktion Mitten in Potsdam

Götz Thorsten Friederich	Mitten in Potsdam	ab 16:11 Uhr/TOP 4
Dr. phil. Wieland Niekisch	Mitten in Potsdam	

Fraktion Potsdam sozial gerecht

Ralf Jäkel	Potsdam sozial gerecht	
Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg	Potsdam sozial gerecht	

Oberbürgermeister

Mike Schubert	Oberbürgermeister	
---------------	-------------------	--

Beigeordnete

Prof. Dr. Walid Hafezi
Burkhard Exner
Brigitte Meier
Bernd Rubelt

Dezernent

Dieter Jetschmanegg

Ortsvorsteher

Peter Roggenbuck		
Dieter Spira	SPD	bis 21:28 Uhr/TOP 9.30

Winfried Sträter	FO	ab 15:56 Uhr/TOP 3; bis 18:45 Uhr/TOP 8.30
------------------	----	--

Abwesend

Fraktion SPD

Dr. Sarah Zalfen	SPD	entschuldigt
------------------	-----	--------------

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Janny Armbruster	Bündnis 90/Die Grünen	entschuldigt
------------------	-----------------------	--------------

Fraktion DIE aNDERE

Dr. Nicolas Bauer	DIE aNDERE	nicht entschuldigt
Eric Blume	DIE aNDERE	entschuldigt

Fraktion AfD

Sebastian Olbrich	AfD	nicht entschuldigt
-------------------	-----	--------------------

Fraktion der Freien Demokraten

Sabine Becker	Freie Demokratische Partei	nicht entschuldigt
---------------	----------------------------	--------------------

Fraktion Die Linke

Dr. Anja Günther	Die Linke	entschuldigt
------------------	-----------	--------------

Fraktion Freie FRAKTION

Andreas Menzel	Freie FRAKTION	nicht entschuldigt
----------------	----------------	--------------------

Ortsvorsteher

Eckhard Fuchs	Aktionsbündnis N/W	entschuldigt
Kathleen Knier	SPD	entschuldigt
Stefan Matz	BI Fahrland	entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung

2 Fragestunde

2.1 Notwendige Veränderungen für den Standort des Kiezbades Nord
Stadtverordnete Lange, Fraktion Die Linke 24/SVV/0372

2.2	Sportfunktionsgebäude am Sportstandort Nowawiese <i>Stadtverordneter Viehrig, Fraktion CDU</i>	24/SVV/0449
2.3	Stellen im Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD) des Potsdamer Jugendamtes <i>Fraktion DIE aNDERE</i>	24/SVV/0378
2.4	Unterstützung der Zentralen Ausländerbehörde des Landes Brandenburg durch die Landeshauptstadt Potsdam beim Aufspüren ausreisepflichtiger Ausländer <i>Stadtverordneter, Chaled-Uwe Said, Fraktion AfD</i>	24/SVV/0451
2.5	Sicherheit am Bahnübergang Medienstadt <i>Stadtverordneter Dr. Scharfenberg Fraktion Potsdam sozial gerecht</i>	24/SVV/0381
2.6	Park & Ride-Parkplätze <i>Stadtverordneter Troche, Fraktion SPD</i>	24/SVV/0310
2.7	BürgerEnergie <i>Stadtverordneter Andreas Walter, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen</i>	24/SVV/0437
2.8	Prognose Jahresabschluss 2023 <i>Stadtverordneter Krämer, Fraktion Die Linke</i>	24/SVV/0434
2.9	Planungskosten <i>Stadtverordneter Finken, Fraktion CDU</i>	24/SVV/0450
2.10	Konsequenzen aus unsachgemäßer Baumfällung am Kulturzentrum la datscha <i>Fraktion DIE aNDERE</i>	24/SVV/0313
2.11	Stellungnahme der Landeshauptstadt Potsdam an die Kommunalaufsicht <i>Stadtverordneter Chaled-Uwe Said, Fraktion AfD</i>	24/SVV/0452
2.12	Grundstück Ecke Gagarinstraße-Bahnhofstraße <i>Stadtverordneter Dr. Scharfenberg Fraktion Potsdam sozial gerecht</i>	24/SVV/0382
2.13	Umwandlung von Kindertagesstätten in Familienzentren <i>Stadtverordneter Reimann, Fraktion SPD</i>	24/SVV/0448
2.14	Im offenen Brief von Mitarbeitern der Stadtverwaltung geforderte Umfrage <i>Stadtverordneter Chaled-Uwe Said, Fraktion AfD</i>	24/SVV/0453
2.15	Nomadenland gehört in den Volkspark <i>Stadtverordneter Krämer, Fraktion Die Linke</i>	24/SVV/0335
2.16	Uferweg zwischen Hinzenberg und Neustädter Havelbucht <i>Stadtverordneter Ralf Jäkel Fraktion Potsdam sozial gerecht</i>	24/SVV/0383

- | | | |
|-------|--|----------------|
| 2.17 | Bagger auf dem Sportplatz Kirschallee
<i>Stadtverordneter Krämer, Fraktion Die Linke</i> | 24/SVV/0350 |
| 2.18 | Baubrache Glasmeisterstr. Babelsberg
<i>Stadtverordneter Berlin, Fraktion Die Linke</i> | 24/SVV/0331 |
| 2.19 | Höchstdauer der Zweckbindung in Krampnitz
<i>Stadtverordnete Dr. Günther, Fraktion Die Linke</i> | 24/SVV/0397 |
| 2.20 | Baustelle Friedrich-List-Str.
<i>Stadtverordneter Berlin, Fraktion Die Linke</i> | 24/SVV/0332 |
| 3 | Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen
Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung | |
| 3.1 | Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen das
Protokoll des öffentlichen Teils der Sitzung vom 06.03.2024 | |
| 4 | Bericht des Oberbürgermeisters | |
| 5 | Bericht Ehrenrat | |
| 6 | Bericht Migrantinnenbeirat - 2019-2024 | |
| 7 | Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der
Verwaltung | |
| 7.1 | Bebauungsplan Nr. 157-2 "Neue Mitte Golm" (Süd-Ost),
Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses sowie
Flächennutzungsplan-Änderung "Neue Mitte Golm" (18/17),
Aufhebung des Änderungsbeschlusses
<i>Oberbürgermeister, FB Stadtplanung</i> | 24/SVV/0024 |
| 7.2 | Aufhebung der Satzung über das besondere Vorkaufsrecht
nach § 25 des Baugesetzbuchs für Grundstücke im östlichen
Teilbereich des Bebauungsplans Nr. 157 "Neue Mitte Golm"
sowie Satzung über das besondere Vorkaufsrecht nach § 25
des Baugesetzbuchs für Grundstücke im Bereich des
Bebauungsplans Nr. 178 "Mitte Golm"
<i>Oberbürgermeister, FB Stadtplanung</i> | 24/SVV/0026 |
| 7.3 | Kulturpolitische Strategie 2025-2029
<i>Oberbürgermeister, Fachbereich Kultur und Museum</i> | 24/SVV/0137 |
| 7.3.1 | Kulturpolitische Strategie 2025-2029
<i>Stadtverordnete Goreczko, Hüneke, Zalfen und Krämer</i> | 24/SVV/0137-01 |

7.4	Bebauungsplan Nr. 18 „Kirchsteigfeld“, 5. Änderung, Teilbereich „östlich der Ricarda-Huch-Straße“, Aktualisierung der Leitentscheidung - Änderung der Planungsziele, Änderung des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplans, Weiterführung der FNP-Änderung "Kirchsteigfeld - östlich Ricarda-Huch-Straße" (25/20) und Aufhebung der Vorbereitenden Untersuchungen <i>Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung</i>	24/SVV/0150
7.4.1	Bebauungsplan Nr. 18 „Kirchsteigfeld“, 5. Änderung, Teilbereich „östlich der Ricarda-Huch-Straße“, Aktualisierung der Leitentscheidung - Änderung der Planungsziele, Änderung des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplans, Weiterführung der FNP-Änderung "Kirchsteigfeld - östlich Ricarda-Huch-Straße" (25/20) und Aufhebung der Vorbereitenden Untersuchungen <i>Fraktion Potsdam sozial gerecht</i>	24/SVV/0150-01
7.5	Satzung über die Festlegung und Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Kindertagesbetreuungsangeboten in Kindertagespflege, für Potsdamer Kinder im Land Berlin sowie in Trägerschaft der Landeshauptstadt Potsdam ab 01.08.2023 <i>Oberbürgermeister, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie</i>	24/SVV/0152
8	Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Anträge der Fraktionen / Ortsbeiräte	
8.1	Neubildung des Aufsichtsrates der Klinikum Ernst von Bergmann gGmbH <i>Fraktion DIE aNDERE</i>	21/SVV/0172
8.2	Aberkennung der Ehrenbürgerwürde von Friedrich Heinrich Ernst Freiherr von Wrangel <i>Stadtverordnete: Michel Berlin, Pete Heuer, Sascha Krämer, Tiemo Reimann, Leon Troche, Gert Zöllner, Andreas Walter, Clemens Viehrig</i>	22/SVV/0045
8.3	Umsetzung des Bundesaufnahmeprogramms Afghanistan in Potsdam <i>Fraktion DIE aNDERE</i>	23/SVV/0177
8.4	Verkehrsproblematik auf der B 2 in der Ortslage Groß Glienicke <i>Ortsbeirat Groß Glienicke</i>	23/SVV/0338
8.5	Entlastung Rettungsdienst und Notaufnahmen <i>Fraktion Freie Demokraten</i>	23/SVV/0402
8.6	Sicherung der bedarfssensiblen Angemessenheit bei der Unterbringung von Menschen in der LHP für die Zukunft <i>Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Fraktion Sozial.DIE LINKE.Potsdam</i>	23/SVV/0676

8.7	LHP als Cannabis Modellregion <i>Fraktion Sozial.DIE LINKE.Potsdam</i>	23/SVV/0680
8.8	Umschichtung städtischer Haushaltsmittel: Sonntagsöffnung der Stadt- und Landesbibliothek statt Medienpreis M100 <i>Fraktion DIE aNDERE</i>	23/SVV/1083
8.9	Frei- und Grünflächenplanung im Kontext öffentlicher Bauvorhaben <i>Fraktion Bündnis 90/Die Grünen</i>	23/SVV/1126
8.10	Ausstattung der Spielplätze mit Outdoor-Wickeltischen <i>Fraktion Sozial.DIE LINKE.Potsdam</i>	23/SVV/1291
8.10.1	Ausstattung der Spielplätze mit Outdoor-Wickeltischen - Änderungs-/Ergänzungsantrag <i>Fraktion Die Linke</i>	23/SVV/1291-01
8.11	Werbesatzung der Landeshauptstadt Potsdam überarbeiten <i>Fraktion CDU</i>	23/SVV/1296
8.11.1	Werbesatzung der Landeshauptstadt Potsdam überarbeiten <i>Fraktion CDU</i>	23/SVV/1296-01
8.12	Zeitgemäße Unternehmensziele für die ProPotsdam <i>Fraktion DIE aNDERE</i>	24/SVV/0031
8.13	Verkehrssicherheit an der Biosphäre/ Schule am Schloss <i>Fraktion SPD, Fraktion CDU</i>	24/SVV/0039
8.14	Überarbeitung "Richtlinie zur Förderung der Ortsteile" <i>Fraktion CDU</i>	24/SVV/0041
8.15	Barrierefreie Gestaltung von Kinderspielplätzen in Potsdam <i>Fraktion CDU</i>	24/SVV/0042
8.16	Integration des ländlichen Raums verbessern <i>Fraktion CDU</i>	24/SVV/0043
8.17	Blumenampeln an Laternenmasten <i>Fraktion Mitten in Potsdam</i>	24/SVV/0049
8.18	Überprüfung der ÖPNV-Freifahrt durch das Ehrenamt <i>Fraktion CDU</i>	24/SVV/0128
8.19	Gedenktafel für Nowaweser Kommunalpolitiker*innen im Rathaus Babelsberg <i>Fraktionen DIE aNDERE, Die Linke, SPD und Potsdam sozial gerecht</i>	24/SVV/0156
8.20	Umbenennung der Straße "Zu den Drei Mohren" im Ortsteil Neu Fahrland <i>Fraktion DIE aNDERE</i>	24/SVV/0159

8.20.1	Umbenennung der Straße "Zu den Drei Mohren" im Ortsteil Neu Fahrland <i>Fraktion Freie FRAKTION</i>	24/SVV/0159-01
8.21	Baumfällungen in den Parkanlagen der Schlösserstiftung <i>Fraktion DIE aNDERE</i>	24/SVV/0160
8.22	Verbot des Verkaufs aus dem Wohnungsbestand der Pro Potsdam <i>Fraktion DIE aNDERE</i>	24/SVV/0165
8.23	Graffiti ist Kunst <i>Fraktion DIE aNDERE</i>	24/SVV/0174
8.24	Transparente Darstellung der Bearbeitung von Anträgen der Bürger <i>Fraktion Potsdam sozial gerecht</i>	24/SVV/0184
8.25	Verstärkte Kundenorientierung bei der KFZ- und Führerscheinstelle <i>Fraktion Potsdam sozial gerecht</i>	24/SVV/0185
8.26	Kein Verkauf von Wohnhäusern der ProPotsdam an Private <i>Fraktion Die Linke</i>	24/SVV/0197
8.27	Prüfung eines Aufstellungsbeschlusses für die Kaiser-Friedrich-Straße 1-2 <i>Fraktion Die Linke</i>	24/SVV/0198
8.28	Beleuchtung der Straße Am Wald <i>Fraktionen Die Linke, SPD</i>	24/SVV/0199
8.29	Mehr Licht um den Club 18 - Independent Living Stiftung <i>Fraktion Die Linke</i>	24/SVV/0201
8.30	Bargeld statt Bezahlkarte <i>Fraktion DIE aNDERE</i>	24/SVV/0206
8.31	Kapazitätsbedarf in der Bauverwaltung <i>Fraktion CDU</i>	24/SVV/0230
8.32	Begrünung der Mauer vor dem Mercure mit Efeu <i>Fraktion Mitten in Potsdam</i>	24/SVV/0235
8.33	Sportplatz für den Potsdamer Norden <i>Fraktion CDU</i>	20/SVV/0684
8.34	Prüfung der Einrichtung von wettkampffähigen Sportstätten in der LH Potsdam: Innenstadt und Babelsberg. Aufnahme des westlichen Viertels des Lustgartens in die Potentialflächen <i>Fraktion CDU</i>	22/SVV/1158
9	Anträge	

15	Umsetzung des Beschlusses 23/SVV/1282 zum Griebnitzsee <i>Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke, DIE aNDERE, Potsdam sozial gerecht</i>	24/SVV/0456
17	Antrag auf Auskunft über den Stand des disziplinarrechtlichen Verfahrens gegen den Oberbürgermeister <i>Janny Armbruster, Lars Eichert, Pete Heuer, Sascha Krämer, Dr. Wieland Niekisch, Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg, Alexander Witschel, Philipp Ziems</i>	24/SVV/0465
9.1	Sozialverträglicher Wohnraum im Kirchsteigfeld <i>Fraktion DIE LINKE</i>	24/SVV/0376
9.2	Innenstadtraum zu einer Einheit entwickeln <i>Fraktion CDU</i>	24/SVV/0390
9.3	Vergabe von städtischen Sportanlagen <i>Fraktion DIE aNDERE</i>	24/SVV/0371
9.4	Behindertengerechte Toilette zwischen Nikolaikirche und ehemaligem Staudenhof <i>Fraktion AfD</i>	24/SVV/0328
9.5	Anpassung des Konzeptes "Autoarme Innenstadt" <i>Fraktion der Freien Demokraten</i>	24/SVV/0405
9.6	Aufwertung der Nachbarschafts- und Begegnungshäuser <i>Fraktion Potsdam sozial gerecht</i>	24/SVV/0351
9.7	zeitlich befristetes Moratorium der Phase 3, Vergabe der Machbarkeitsstudie zur Umsetzung eines Forums an der Plantage <i>Fraktion Mitten in Potsdam</i>	24/SVV/0293
9.8	Selbstbeschränkung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam <i>Fraktion Freie FRAKTION</i>	24/SVV/0404
9.9	Änderung der Benutzungsordnung der Stadt- und Landesbibliothek <i>Oberbürgermeister, Fachbereich Bibliothek</i>	24/SVV/0316
9.10	Soziale Solarstadt Potsdam – Solares Bauen in die Städtische Planung einbeziehen <i>Fraktion SPD, Fraktion Die Linke</i>	24/SVV/0401
9.11	Einladung an den Schriftsteller Juri Andruchowytch aus Iwano- Frankiwsk <i>Fraktion Bündnis 90/Die Grünen</i>	24/SVV/0393
9.12	Umsetzung einer einheitlichen Telefonvorwahl in Potsdam <i>Fraktion Die Linke</i>	24/SVV/0399
9.13	Präventionsarbeit gegen Extremismus <i>Fraktion CDU</i>	24/SVV/0387

9.14	Berichterstattung der Sportvereine über die Vergabe von VIP-Karten <i>Fraktion DIE aNDERE</i>	24/SVV/0373
9.14.1	Ergänzungsantrag: Berichterstattung der Sportvereine über die Vergabe von VIP-Karten <i>Fraktionen Die Linke, SPD</i>	24/SVV/0373-01
9.15	Schaffung von Graffitiflächen in allen Stadtteilen der Landeshauptstadt Potsdam <i>Fraktion AfD</i>	24/SVV/0347
9.31	Mehr legale Graffitiflächen in Potsdam <i>Fraktion DIE aNDERE</i>	24/SVV/0344
9.16	Wir brauchen das Klinikum Ernst von Bergmann in unserer Stadt - Medizinische Versorgung in Potsdam sicherstellen und ausbauen <i>Fraktion der Freien Demokraten</i>	24/SVV/0392
9.17	Programm für barrierefreies Wohnen durch Nachrüstung von Aufzügen <i>Fraktion Potsdam sozial gerecht</i>	24/SVV/0379
9.18	Haushaltsunterstützungsbeschluss <i>Fraktion Freie FRAKTION</i>	24/SVV/0396
9.19	Digitale Langzeitarchivierung: Magazinpartnerschaft im Rahmen des Kooperationsverbundes Digitale Archivierung Nord zwischen dem Land Brandenburg und der Landeshauptstadt Potsdam <i>Oberbürgermeister, Fachbereich Verwaltungsmanagement</i>	24/SVV/0322
9.20	Horstweg mit sicherem Fahrradweg <i>Fraktion Bündnis 90/Die Grünen</i>	24/SVV/0343
9.21	Einrichtung der Position einer hauptamtlichen Kinder- und Jugendbeauftragten in der Landeshauptstadt Potsdam <i>Jugendhilfeausschuss</i>	24/SVV/0282
9.22	Haushaltssperre und Kassensturz <i>Fraktion AfD</i>	24/SVV/0292
9.23	Bebauungsplan Nr. 182 „Sandfeldweg Uetz“, Aufstellungsbeschluss sowie Flächennutzungsplan-Änderung „Sandfeldweg Uetz“ (31/24) und Erarbeitung Rahmenplanung Uetz <i>Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung</i>	24/SVV/0315
9.24	Bebauungsplan Nr. 141-6 „Entwicklungsbereich Krampnitz – Park / Luch / Feldflur“ Abwägung und Satzungsbeschluss <i>Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung</i>	24/SVV/0318

- | | | |
|------|---|-------------|
| 9.25 | Bebauungsplan Nr. 141-7A „Entwicklungsbereich Krampnitz – Südliches Zentrum West“ Abwägung und Satzungsbeschluss
<i>Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung</i> | 24/SVV/0321 |
| 9.26 | Bebauungsplan Nr. 141-8 „Entwicklungsbereich Krampnitz – Weiterführende Schule“ Abwägung und Satzungsbeschluss
<i>Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung</i> | 24/SVV/0324 |
| 9.27 | Bebauungsplan Nr. 181 „Erneuerbare Energien Uetz“, Aufstellungsbeschluss sowie Flächennutzungsplan-Änderung „Erneuerbare Energien Uetz“ (30/24)
<i>Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung</i> | 24/SVV/0326 |
| 9.29 | Veränderungssperre gemäß §14 BauGB zum B-Plan 173 „Freiflächensolaranlage“ Marquardt/Satzkorn
<i>Ortsbeirat Satzkorn</i> | 24/SVV/0330 |
| 9.28 | Zurückstellung von Baugesuchen gemäß § 15 BauGB zum B-Plan 173 „Freiflächensolaranlage“ Marquardt/Satzkorn
<i>Ortsbeirat Satzkorn</i> | 24/SVV/0329 |
| 9.30 | Dienstaufsichtsbeschwerde gegen den Oberbürgermeister - Umsetzung des Beschlusses 19/SVV/1141
<i>Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV</i> | 24/SVV/0340 |
| 9.32 | Bettelampeln vermeiden
<i>Fraktion Bündnis 90/Die Grünen</i> | 24/SVV/0348 |
| 9.33 | Errichtung temporärer Schul- und Kitastraßen
<i>Fraktion Bündnis 90/Die Grünen</i> | 24/SVV/0349 |
| 9.34 | 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 78 „Französische Straße/Quartier Français“, Teilbereich Am Kanal/Französische Straße - Abwägung und Satzungsbeschluss
<i>Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung</i> | 24/SVV/0352 |
| 9.35 | Verordnung über die Erhebung von Gebühren für Bewohnerparkausweise (Bewohnerparkausweisgebührenordnung)
<i>Oberbürgermeister, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur</i> | 24/SVV/0353 |
| 9.36 | Bebauungsplan Nr. 143 "Westliche Insel Neu Fahrland" (OT Neu Fahrland) Änderung des räumlichen Geltungsbereichs, Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit und Zustimmung zu Kerninhalte zum Städtebaulichen Vertrag sowie Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit zur Flächennutzungsplan-Änderung (23/18)
<i>Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung</i> | 24/SVV/0354 |
| 9.37 | Teilhabe betroffener Gemarkungen beim Ausbau der Erneuerbaren Energien
<i>Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung</i> | 24/SVV/0355 |

9.38	Gründung Zweckverband Bioabfallverwertung Schwanebeck <i>Oberbürgermeister, Fachbereich Ordnung und Sicherheit</i>	24/SVV/0357
9.39	Ausgestaltung der Bezahlkarte für Asylanten <i>Fraktion AfD</i>	24/SVV/0368
9.40	Potsdam History App noch attraktiver für weitere Partner machen <i>Fraktion DIE LINKE</i>	24/SVV/0377
9.41	Umplanung des Rahmenplanes Golm 20240 unter Wahrung des Landschaftsschutzgebietes <i>Fraktion Potsdam sozial gerecht</i>	24/SVV/0384
9.42	Verkehrsdrehscheibe Marquardt stärken <i>Fraktion CDU</i>	24/SVV/0385
9.43	Verwaltungscampus als temporärer Aufenthaltsort für Jugendliche <i>Fraktion CDU</i>	24/SVV/0386
9.44	Schulwegsicherheit zur Schillergrundschule in der Sternstraße <i>Fraktion CDU</i>	24/SVV/0388
9.45	Erneuerung des Walk of Fame im Luftschiffhafen unterstützen <i>Fraktion CDU</i>	24/SVV/0389
9.46	Entwicklung eines Klimafolgenanpassungskonzeptes <i>Fraktion der Freien Demokraten</i>	24/SVV/0391
9.47	Umsetzung des SVV-Beschlusses zu Tarif- und Vergütungsvereinbarungen in der Kultur <i>Fraktion Bündnis 90/Die Grünen</i>	24/SVV/0394
9.48	Antrag auf Aufnahme von Carola Buhlmann in den Straßennamenpool der Landeshauptstadt Potsdam <i>Fraktion Freie FRAKTION</i>	24/SVV/0395
9.49	Eine elektronische Schließanlage für die Grundschule am Priesterweg <i>Fraktion Die Linke</i>	24/SVV/0398
9.50	Diebstahlsichere Fahrradständer im Quartier Potsdamer Mitte <i>Fraktion Die Linke</i>	24/SVV/0400
9.51	Sachgerechte Einführung der Bezahlkarte für Geflüchtete <i>Fraktion der Freien Demokraten</i>	24/SVV/0403
9.52	Interessenvertretungen der Stadtteilvertretung Schlaatz im Ehrenamt ausstatten <i>Fraktion Freie FRAKTION</i>	24/SVV/0406

9.53	Fortschreibung des wohnungspolitischen Konzepts für die Landeshauptstadt Potsdam <i>Oberbürgermeister, Fachbereich Wohnen, Arbeit und Integration</i>	24/SVV/0411
9.54	Errichtung einer Grundschule mit Hort in Krampnitz <i>Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport</i>	24/SVV/0414
10	Gremienbesetzung	
10.1	Nachberufung von sechs Mitgliedern in den Digitalisierungsrat der Landeshauptstadt Potsdam <i>Oberbürgermeister, Zentrale Verwaltung</i>	24/SVV/0356
10.2	Berufung eines sachkundigen Einwohners in den Ausschuss für Bildung und Sport <i>Fraktion AfD</i>	24/SVV/0370
10.3	Abberufung eines Mitgliedes im Kuratorium der Musikfestspiele Sanssouci und Nikolaisaal Potsdam gGmbH <i>Fraktion Die Linke</i>	24/SVV/0374
10.4	Abberufung sachkundiger Einwohner <i>Fraktion DIE LINKE</i>	24/SVV/0375
10.5	Berufung eines sachkundigen Einwohners in den Ausschuss für Ordnung und Sicherheit <i>Fraktion AfD</i>	24/SVV/0407
10.6	Änderung in der Ausschussbesetzung <i>Fraktionen</i>	24/SVV/0365
11	Mitteilungsvorlagen	
11.1	Golm Nord – Zustimmungsverfahren Landschaftsschutzgebiet <i>Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung</i>	24/SVV/0360
11.2	Vorläufige Ergebnisse der sondierenden Haushaltsbetrachtung 2025 (dezentrale Ergebnisse der Geschäftsbereiche) – einschließlich der vorläufigen Ist-Daten der Jahre 2022 und 2023 - Darstellung über IKVS <i>Geschäftsbereich Finanzen, Investitionen und Controlling</i>	24/SVV/0462
12	Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister	
12.1	Information bezüglich "Rauchfreie Haltestellen im ÖPNV" gemäß Beschluss: 21/SVV/0308	

- 12.1.1 Evaluation des Modellversuchs Rauchfreie Haltestellen
bzgl. DS-Nr.: 21/SVV/0308, 22/SVV/0971, 23/SVV/0313 und
23/SVV/0987
*Oberbürgermeister, Fachbereich Mobilität und technische
Infrastruktur* 24/SVV/0359
- 12.2 Vorlage des Wohnungsnotfallhilfekonzeptes
gemäß Beschluss: 22/SVV/0824
- 12.2.1 Erarbeitung des neuen Gesamtkonzepts Wohnungsnotfallhilfe
in der Landeshauptstadt Potsdam bezüglich DS Nr.:
22/SVV/0824
*Oberbürgermeister, Fachbereich Wohnen, Arbeit und
Integration* 24/SVV/0441
- 12.3 Ergebnisse der Prüfung bezüglich Gesundheitskioske
gemäß Beschluss: 23/SVV/0706
- 12.3.1 Ergebnisse der Prüfung bezüglich Gesundheitskioske
bezüglich DS Nr.: 23/SVV/0706
Oberbürgermeister, Fachbereich Öffentlicher Gesundheitsdienst 24/SVV/0416
- 12.4 Bericht über das Ergebnis bezüglich Tourismuswirtschaft in
Potsdam
gemäß Beschluss: 23/SVV/0784
- 12.4.1 Prüfbericht Tourismuswirtschaft in Potsdam
bezüglich DS 23/SVV/0784
Oberbürgermeister, Wirtschaftsförderung 24/SVV/0442
- 12.5 Vorlage der Liste der Träger und Projekte bezüglich "Förderung
dauerhafter sozial- und gesundheitsfördernder Maßnahmen
verstetigen"
gemäß Beschluss: 23/SVV/0841
- 12.5.1 Förderung dauerhafter sozial- und gesundheitsfördernder
Maßnahmen verstetigen
bezüglich DS Nr.: 23/SVV/0841
Oberbürgermeister, Fachbereich Soziales und Inklusion 24/SVV/0443
- 12.6 Information über den Stand bezüglich "Antrag Bibliothek für alle
Kinder kostenfrei"
gemäß Beschluss: 23/SVV/0946
- 12.7 Bericht über die Umsetzung der Forderung bezüglich
"Entgeltordnung der Stadt- und Landesbibliothek - kostenlose
Nutzung für Kinder"
gemäß Beschluss: 23/SVV/0959

- 12.8 Bericht für das Jahr 2023 bezüglich Petitionen an die Stadtverwaltung
gemäß Beschluss: 23/SVV/1096
- 12.8.1 Petitionen an die Stadtverwaltung gemäß Beschluss 24/SVV/0415
23/SVV/1096
Oberbürgermeister, Büro des Oberbürgermeisters
- 12.9 Bericht bezüglich "Uferweg am Griebnitzsee: weiteres Vorgehen"
gemäß Beschluss: 23/SVV/1282
- 12.9.1 Uferweg am Griebnitzsee - weiteres Vorgehen 24/SVV/0417
gem. Beschluss 23/SVV/1282
Oberbürgermeister, Geschäftsstelle Bauen und Projekte
- 12.10 Umsetzungsstand bezüglich " Fossilfrei im Strom- und Wärmesektor bis spätestens 2035"
gemäß Beschluss: 23/SVV/1392
- 12.10. Fossilfrei im Strom- und Wärmesektor bis spätestens 2035 24/SVV/0461
1 gemäß Beschluss 23/SVV/1392
Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement
- 12.11 Vorlage eines Zeitplans mit den einzelnen Meilensteinen bezüglich "Sportfläche im Potsdamer Norden entwickeln"
gemäß Beschluss: 23/SVV/1397
- 12.11. Sportfläche im Potsdamer Norden – Zeitplan 24/SVV/0366
1 *Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung*

Nichtöffentlicher Teil

- 13 Feststellung der nicht öffentlichen Tagesordnung
- 14 Nicht öffentliche Anträge
- 14.1 Ankauf des Flurstückes 33/2, Gemarkung Neu Fahrland, Flur 3 24/SVV/0317
Oberbürgermeister, Kommunaler Immobilien Service
- 14.2 Verkauf Böcklinstraße 24 24/SVV/0319
Oberbürgermeister, Kommunaler Immobilien Service

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung

Die Sitzung wird von dem **Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, Herrn Heuer**, eröffnet.

2 Fragestunde

2.1 Notwendige Veränderungen für den Standort des Kiezbades Nord **24/SVV/0372** zur Kenntnis genommen

Der Fragesteller ist nicht anwesend; gemäß § 15 Nr.1 Abs. 2 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung bittet die Stadtverordnete Frau Dr. Müller, Fraktion Die Linke, um die Beantwortung der Frage.

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

2.2 Sportfunktionsgebäude am Sportstandort Nowawiese **24/SVV/0449** zur Kenntnis genommen

Die Frage wird vom Beigeordneten für Bildung, Kultur, Jugend und Sport, Herrn Prof. Dr. Hafezi, beantwortet.

2.3 Stellen im Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD) des Potsdamer Jugendamtes **24/SVV/0378** zur Kenntnis genommen

Die Frage wird vom Beigeordneten für Bildung, Kultur, Jugend und Sport, Herrn Prof. Dr. Hafezi, beantwortet.

2.4 Unterstützung der Zentralen Ausländerbehörde des Landes Brandenburg durch die Landeshauptstadt Potsdam beim Aufspüren ausreisepflichtiger Ausländer **24/SVV/0451** zur Kenntnis genommen

Die Frage wird von der Beigeordneten für Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit, Frau Meier, beantwortet.

2.5 Sicherheit am Bahnübergang Medienstadt **24/SVV/0381** zur Kenntnis genommen

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

2.6 Park & Ride-Parkplätze

24/SVV/0310
zur Kenntnis genommen

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

2.7 BürgerEnergie

24/SVV/0437
zur Kenntnis genommen

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

2.8 Prognose Jahresabschluss 2023

24/SVV/0434
zur Kenntnis genommen

Die Frage wird vom Beigeordneten für Finanzen, Investition und Controlling, Herrn Exner, beantwortet.

2.9 Planungskosten

24/SVV/0450
zur Kenntnis genommen

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

2.10 Konsequenzen aus unsachgemäßer Baumfällung am Kulturzentrum la datscha

24/SVV/0313
zur Kenntnis genommen

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

2.11 Stellungnahme der Landeshauptstadt Potsdam an die Kommunalaufsicht

24/SVV/0452
zur Kenntnis genommen

Die Frage wird vom Beigeordneten für Bildung, Kultur, Jugend und Sport, Herrn Prof. Dr. Hafezi, beantwortet.

Der Vorsitzende, Herr Heuer, stellt gemäß § 13 Abs. 2, S. 2 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung nach der Beantwortung der Frage 2.11 das Ende der Fragestunde fest.

Gemäß § 15 Nr. 1 Abs. 4 der Geschäftsordnung sind die nicht erledigten Anfragen zu den Tagesordnungspunkten 2.12 bis 2.20 durch den Oberbürgermeister binnen einer Woche in Textform zu beantworten.

2.12 Grundstück Ecke Gagarinstraße-Bahnhofstraße**24/SVV/0382**

Gemäß § 15 Nr. 1 Abs. 4 der Geschäftsordnung wird die Anfrage durch den Oberbürgermeister binnen einer Woche in Textform beantwortet.

2.13 Umwandlung von Kindertagesstätten in Familienzentren**24/SVV/0448**

Gemäß § 15 Nr. 1 Abs. 4 der Geschäftsordnung wird die Anfrage durch den Oberbürgermeister binnen einer Woche in Textform beantwortet.

2.14 Im offenen Brief von Mitarbeitern der Stadtverwaltung geforderte Umfrage**24/SVV/0453**

Gemäß § 15 Nr. 1 Abs. 4 der Geschäftsordnung wird die Anfrage durch den Oberbürgermeister binnen einer Woche in Textform beantwortet.

2.15 Nomadenland gehört in den Volkspark**24/SVV/0335**

Gemäß § 15 Nr. 1 Abs. 4 der Geschäftsordnung wird die Anfrage durch den Oberbürgermeister binnen einer Woche in Textform beantwortet.

2.16 Uferweg zwischen Hinzenberg und Neustädter Havelbucht**24/SVV/0383**

Gemäß § 15 Nr. 1 Abs. 4 der Geschäftsordnung wird die Anfrage durch den Oberbürgermeister binnen einer Woche in Textform beantwortet.

2.17 Bagger auf dem Sportplatz Kirschallee**24/SVV/0350**

Gemäß § 15 Nr. 1 Abs. 4 der Geschäftsordnung wird die Anfrage durch den Oberbürgermeister binnen einer Woche in Textform beantwortet.

2.18 Baubrache Glasmeisterstr. Babelsberg**24/SVV/0331**

Gemäß § 15 Nr. 1 Abs. 4 der Geschäftsordnung wird die Anfrage durch den Oberbürgermeister binnen einer Woche in Textform beantwortet.

2.19 Höchstdauer der Zweckbindung in Krampnitz**24/SVV/0397**

Gemäß § 15 Nr. 1 Abs. 4 der Geschäftsordnung wird die Anfrage durch den Oberbürgermeister binnen einer Woche in Textform beantwortet.

2.20 Baustelle Friedrich-List-Str.

24/SVV/0332

Gemäß § 15 Nr. 1 Abs. 4 der Geschäftsordnung wird die Anfrage durch den Oberbürgermeister binnen einer Woche in Textform beantwortet.

3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Feststellung der Anwesenheit

Von den 55 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind zu Beginn der Sitzung (lt. Eintragung in der Anwesenheitsliste) 42 anwesend, das sind 76,4 %. Damit ist die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig.

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Den Stadtverordneten wurde die Übersicht über die Drucksachen (DS) digital zur Verfügung gestellt, **die wegen fehlender Ausschussvoten zurückzustellen sind, zurückgezogen wurden bzw. deren Erledigung festgestellt wird:**

Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung

Tagesordnungspunkt 7.1, betr.: Bebauungsplan Nr. 157-2 "Neue Mitte Golm" (Süd-Ost), Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses sowie Flächennutzungsplan-Änderung "Neue Mitte Golm" (18/17), Aufhebung des Änderungsbeschlusses, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung, **DS 24/SVV/0024**, (Das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes fehlt.)

Tagesordnungspunkt 7.2, betr.: Aufhebung der Satzung über das besondere Vorkaufsrecht nach § 25 des Baugesetzbuchs für Grundstücke im östlichen Teilbereich des Bebauungsplans Nr. 157 "Neue Mitte Golm" sowie Satzung über das besondere Vorkaufsrecht nach § 25 des Baugesetzbuchs für Grundstücke im Bereich des Bebauungsplans Nr. 178 "Mitte Golm", Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung, **DS 24/SVV/0026**, (Das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes fehlt.)

Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Anträge der Fraktionen / Ortsbeiräte

Tagesordnungspunkt 8.1, betr.: Neubildung des Aufsichtsrates der Klinikum Ernst von Bergmann gGmbH, Antrag der Fraktion DIE aNDERE, **DS 21/SVV/0172**, (Der Antrag wurde von der Fraktion zurückgezogen.)

Tagesordnungspunkt 8.2, betr.: Aberkennung der Ehrenbürgerwürde von Friedrich Heinrich Ernst Freiherr von Wrangel, Antrag der Stadtverordneten: Michel Berlin, Pete Heuer, Sascha

Krämer, Tiemo Reimann, Leon Troche, Gert Zöller, Andreas Walter, Clemens Viehrig, **DS 22/SVV/0045**, (Die Erledigung des Antrages wird festgestellt.)

Tagesordnungspunkt 8.5, betr.: Entlastung Rettungsdienst und Notaufnahmen, Antrag der Fraktion Freie Demokraten, **DS 23/SVV/0402**, (Die Erledigung des Antrages wird festgestellt.)

Tagesordnungspunkt 8.7, betr.: LHP als Cannabis Modellregion Antrag der Fraktion Sozial.DIE LINKE.Potsdam, **DS 23/SVV/0680**, (Der Antrag wurde von der Fraktion zurückgezogen.)

Tagesordnungspunkt 8.12, betr.: Zeitgemäße Unternehmensziele für die ProPotsdam, Antrag der Fraktion DIE aNDERE, **DS 24/SVV/0031**, (Das Votum des Hauptausschusses fehlt.)

Tagesordnungspunkt 8.13, betr.: Verkehrssicherheit an der Biosphäre/ Schule am Schloss, Antrag der Fraktionen SPD, Fraktion CDU, **DS 24/SVV/0039**, (Die Erledigung des Antrages wird festgestellt.)

Tagesordnungspunkt 8.15, betr.: Barrierefreie Gestaltung von Kinderspielplätzen in Potsdam, Antrag der Fraktion CDU, **DS 24/SVV/0042**, (Die Erledigung des Antrages wird festgestellt.)

Tagesordnungspunkt 8.22, betr.: Verbot des Verkaufs aus dem Wohnungsbestand der Pro Potsdam, Antrag der Fraktion DIE aNDERE, **DS 24/SVV/0165**, (Das Votum des Hauptausschusses fehlt.)

Tagesordnungspunkt 8.24, betr.: Transparente Darstellung der Bearbeitung von Anträgen der Bürger, Antrag der Fraktion Potsdam sozial gerecht, **DS 24/SVV/0184**, (Das Votum des Hauptausschusses fehlt.)

Tagesordnungspunkt 8.26, betr.: Kein Verkauf von Wohnhäusern der ProPotsdam an Private, Antrag der Fraktion Die Linke, **DS 24/SVV/0197**, (Das Votum des Hauptausschusses fehlt.)

Tagesordnungspunkt 8.27, betr.: Prüfung eines Aufstellungsbeschlusses für die Kaiser-Friedrich-Straße 1-2, **DS 24/SVV/0198**, Antrag der Fraktion Die Linke, (Die Erledigung des Antrages wird festgestellt.)

Tagesordnungspunkt 8.31, betr.: Kapazitätsbedarf in der Bauverwaltung, Antrag der Fraktion CDU, **DS 24/SVV/0230**, (Die Erledigung des Antrages wird festgestellt.)

Tagesordnungspunkt 8.33, betr.: Sportplatz für den Potsdamer Norden, Antrag der Fraktion CDU, **DS 20/SVV0684**, (Die Erledigung des Antrages wird festgestellt.)

Tagesordnungspunkt 8.34, betr.: Prüfung der Einrichtung von wettkampffähigen Sportstätten in der LH Potsdam: Innenstadt und Babelsberg. Aufnahme des westlichen Viertels des Lustgartens in die Potentialflächen, Antrag der Fraktion CDU, **DS 22/SVV/1158**, (Die Erledigung des Antrages wird festgestellt.)

Gremienbesetzung

Tagesordnungspunkt 10.3, betr.: Abberufung eines Mitgliedes im Kuratorium der Musikfestspiele Sanssouci und Nikolaisaal Potsdam gGmbH, Antrag der Fraktion Die Linke, **DS 24/SVV/0374**, (Der Antrag wurde von der Fraktion zurückgezogen.)

Abstimmung:

Die Übersicht der zurückgestellten, zurückgezogenen DS bzw. deren Erledigung festgestellt wird, wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

KONSENSLISTE

Der **Ältestenrat empfiehlt**, folgende Tagesordnungspunkte per KONSENSLISTE in die Ausschüsse und in die Ortsbeiräte zu überweisen (diese wurden den Stadtverordneten digital zur Verfügung gestellt):

Anträge

Tagesordnungspunkt 9.9, betr.: Änderung der Benutzungsordnung der Stadt- und Landesbibliothek, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Bibliothek,

DS 24/SVV/0316

überwiesen

**in die Ausschüsse für Kultur
sowie für Bildung und Sport**

Tagesordnungspunkt 9.23, betr.: Bebauungsplan Nr. 182 „Sandfeldweg Uetz“, Aufstellungsbeschluss sowie

Flächennutzungsplan-Änderung „Sandfeldweg Uetz“ (31/24) und Erarbeitung Rahmenplanung Uetz, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung,

DS 24/SVV/0315

überwiesen

**in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des
ländlichen Raumes
sowie in den Ortsbeirat Uetz-Paaren**

Tagesordnungspunkt 9.24, betr.: Bebauungsplan Nr. 141-6 „Entwicklungsbereich Krampnitz – Park / Luch / Feldflur“ Abwägung und Satzungsbeschluss, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung, **DS 24/SVV/0318**

überwiesen

**in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des
ländlichen Raumes
sowie in den Ortsbeirat Neu Fahrland**

Tagesordnungspunkt 9.25, betr.: Bebauungsplan Nr. 141-7A „Entwicklungsbereich Krampnitz – Südliches Zentrum West“ Abwägung und Satzungsbeschluss, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung, **DS 24/SVV/0321**

überwiesen

**in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des
ländlichen Raumes
sowie in den Ortsbeirat Neu Fahrland**

Tagesordnungspunkt 9.26, betr.: Bebauungsplan Nr. 141-8 „Entwicklungsbereich Krampnitz – Weiterführende Schule“ Abwägung und Satzungsbeschluss, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung, **DS 24/SVV/0324**

überwiesen

**in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des
ländlichen Raumes
sowie in den Ortsbeirat Neu Fahrland**

Tagesordnungspunkt 9.27, betr.: Bebauungsplan Nr. 181 „Erneuerbare Energien Uetz“, Aufstellungsbeschluss sowie Flächennutzungsplan-Änderung „Erneuerbare Energien Uetz“ (30/24), Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung, **DS 24/SVV/0326**

überwiesen

**in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes
sowie in den Ortsbeirat Uetz-Paaren**

Tagesordnungspunkt 9.34, betr.: 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 78 „Französische Straße/Quartier Français“, Teilbereich Am Kanal/Französische Straße - Abwägung und Satzungsbeschluss, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung, **DS 24/SVV/0352**

überwiesen

in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

Tagesordnungspunkt 9.35, betr.: Verordnung über die Erhebung von Gebühren für Bewohnerparkausweise (Bewohnerparkausweisgebührenordnung), Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur, **DS 24/SVV/0353**

überwiesen

**in die Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität
sowie für Finanzen**

Tagesordnungspunkt 9.36, betr.: Bebauungsplan Nr. 143 "Westliche Insel Neu Fahrland" (OT Neu Fahrland) Änderung des räumlichen Geltungsbereichs, Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit und Zustimmung zu Kerninhalte zum Städtebaulichen Vertrag sowie Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit zur Flächennutzungsplan-Änderung (23/18), Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung, **DS 24/SVV/0354**

überwiesen

**in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes
sowie in den Ortsbeirat Neu Fahrland**

Tagesordnungspunkt 9.38, betr.: Gründung Zweckverband Bioabfallverwertung Schwanebeck, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Ordnung und Sicherheit, **DS 24/SVV/0357**

überwiesen

**in den Ausschuss für Ordnung und Sicherheit
sowie in den Hauptausschuss**

Tagesordnungspunkt 9.43, betr.: Verwaltungscampus als temporärer Aufenthaltsort für Jugendliche, Antrag der Fraktion CDU, **DS 24/SVV/0386**

überwiesen

in den Werksausschuss Kommunalen Immobilien Service

Tagesordnungspunkt 9.46, betr.: Entwicklung eines Klimafolgenanpassungskonzeptes, Antrag der Fraktion der Freien Demokraten, **DS 24/SVV/0391**

überwiesen

in den Ausschuss Klima, Umwelt und Mobilität

Tagesordnungspunkt 9.49, betr.: Eine elektronische Schließanlage für die Grundschule am Priesterweg, Antrag der Fraktion Die Linke, **DS 24/SVV/0398**

überwiesen

in den Werksausschuss Kommunalen Immobilien Service

Tagesordnungspunkt 9.52, betr.: Interessenvertretungen der Stadtteilvertretung Schlaatz im Ehrenamt ausstatten, Antrag der Fraktion Freie FRAKTION, **DS 24/SVV/0406**

überwiesen

in den Ausschuss für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung

Tagesordnungspunkt 9.53, betr.: Fortschreibung des wohnungspolitischen Konzepts für die Landeshauptstadt Potsdam, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Wohnen, Arbeit und Integration, **DS 24/SVV/0411**

überwiesen

**in den Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion
sowie in den Hauptausschuss**

Tagesordnungspunkt 9.54, betr.: Errichtung einer Grundschule mit Hort in Kramnitz, Vorlage des Oberbürgermeisters, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport, **DS 24/SVV/0414**

überwiesen

**in den Ausschuss für Bildung und Sport
sowie in den Ortsbeirat Neu Fahrland**

Mitteilungsvorlagen

Tagesordnungspunkt 11.1, betr.: Golm Nord – Zustimmungsverfahren Landschaftsschutzgebiet, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung, **DS 24/SVV/0360**

überwiesen

**in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des
ländlichen Raumes
sowie für Klima, Umwelt und Mobilität**

Tagesordnungspunkt 11.2, betr.: Vorläufige Ergebnisse der sondierenden Haushaltsbetrachtung 2025 (Ergebnisse der GB'e) einschließlich der vorläufigen Ist-Daten der Jahre 2022 und 2023 – Darstellung über IKVS, **DS 24/SVV/0462**

überwiesen

**in alle Ausschüsse
sowie in alle Ortsbeiräte**

Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister

Tagesordnungspunkt 12.1.1, betr.: Evaluation des Modellversuchs Rauchfreie Haltestellen bzgl. DS-Nr.: 21/SVV/0308, 22/SVV/0971, 23/SVV/0313 und 23/SVV/0987, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur, **DS 24/SVV/0359**

überwiesen

**in den Ausschuss für Ordnung und Sicherheit
sowie in den Hauptausschuss**

Tagesordnungspunkt 12.2.1, betr.: Erarbeitung des neuen Gesamtkonzepts Wohnungsnotfallhilfe in der Landeshauptstadt Potsdam bezüglich DS Nr.: 22/SVV/0824, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Wohnen, Arbeit und Integration, **DS 24/SVV/0441**

überwiesen

in den Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion

Tagesordnungspunkt 12.3.1, betr.: Ergebnisse der Prüfung bezüglich Gesundheitskioske bezüglich DS Nr.: 23/SVV/0706, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Öffentlicher Gesundheitsdienst, **DS 24/SVV/0416**

**überwiesen
in den Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion**

Tagesordnungspunkt 12.4.1, betr.: Prüfbericht Tourismuswirtschaft in Potsdam bezüglich DS 23/SVV/0784, Vorlage des Oberbürgermeisters, Wirtschaftsförderung, **DS 24/SVV/0442**

**überwiesen
in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes
sowie in den Hauptausschuss**

Tagesordnungspunkt 12.5.1, betr.: Förderung dauerhafter sozial- und gesundheitsfördernder Maßnahmen verstetigen bezüglich DS Nr.: 23/SVV/0841, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Soziales und Inklusion, **DS 24/SVV/0443**

**überwiesen
in den Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion**

Tagesordnungspunkt 12.8.1, betr.: Petitionen an die Stadtverwaltung gemäß Beschluss 23/SVV/1096, Vorlage des Oberbürgermeisters, Büro des Oberbürgermeisters, **DS 24/SVV/0415**

**überwiesen
in den Ausschuss für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung
sowie in den Hauptausschuss**

Tagesordnungspunkt 12.9.1, betr.: Uferweg am Griebnitzsee - weiteres Vorgehen gem. Beschluss 23/SVV/1282, Vorlage des Oberbürgermeisters, Geschäftsstelle Bauen und Projekte, **DS 24/SVV/0417**

**überwiesen
in den Hauptausschuss**

Tagesordnungspunkt 12.10.1, betr.: Fossilfrei im Strom- und Wärmesektor bis spätestens 2035, Vorlage des Oberbürgermeisters, Bereich Beteiligungsmanagement, **DS 24/SVV/0461**

**überwiesen
in den Hauptausschuss**

Tagesordnungspunkt 12.11.1, betr.: Sportfläche im Potsdamer Norden – Zeitplan, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung, **DS 24/SVV/0366**

**überwiesen
in die Ausschüsse für Bildung und Sport
sowie für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes**

Nicht öffentliche Anträge

Tagesordnungspunkt 14.1, betr.: Ankauf des Flurstückes 33/2, Gemarkung Neu Fahrland, Flur 3, Vorlage des Oberbürgermeisters, Kommunalen Immobilien Service, **DS 24/SVV/0317**

**überwiesen
in den Ausschuss für Finanzen
sowie in den Ortsbeirat Neu Fahrland**

Tagesordnungspunkt 14.2, betr.: Verkauf Böcklinstraße 24, Vorlage des Oberbürgermeisters, Kommunalen Immobilien Service, **DS 24/SVV/0319**

**überwiesen
in den Ausschuss für Finanzen**

Antrag zur Geschäftsordnung

Der Stadtverordnete Sändig, Fraktion DIE aNDERE, beantragt den Tagesordnungspunkt

9.14, betr.: Berichterstattung der Sportvereine über die Vergabe von VIP-Karten, Antrag der Fraktion DIE aNDERE, DS 24/SVV/0373, **in den Hauptausschuss sowie in die Ausschüsse für Bildung und Sport und für Kultur** zu überweisen.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Abstimmung:

Die so ergänzte **KONSENSLISTE** und damit die Überweisung der o. g. Drucksachen in die Ausschüsse und in die Ortsbeiräte wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Rederechte

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Herr Heuer, informiert über folgendes Rederecht:

Herr Michalski beantragt ein Rederecht zum Tagesordnungspunkt 9.20, betr.: Horstweg mit sicherem Fahrradweg, DS 24/SVV/0343.

Der **Ältestenrat empfiehlt**, dem Rederecht **zuzustimmen.**

Abstimmung:

Das Rederecht für Herrn Michalski, wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Bestätigung der Dringlichkeit von Vorlagen gemäß § 13 Abs. 4 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung

Dringlichkeitsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke, DIE aNDERE und Potsdam sozial gerecht, DS 24/SVV/0456, betr.: Umsetzung des Beschlusses 23/SVV/1282 zum Griebnitzsee

Der **Ältestenrat** gibt zur Dringlichkeit **keine Empfehlung.**

Abstimmung:

Die Dringlichkeit und damit die Aufnahme der DS 24/SVV/0456 in die Tagesordnung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Dringlichkeitsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, DS 24/SVV/0463, betr.: Eckpunkte für den anstehenden Haushalt

Der **Ältestenrat empfiehlt**, der Dringlichkeit **nicht zuzustimmen.**

Die Dringlichkeit wird von der Stadtverordneten Hüneke namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen begründet.

Abstimmung:

Die Dringlichkeit und damit die Aufnahme der DS 24/SVV/0463 in die Tagesordnung wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Der Antrag wird somit in die Tagesordnung der Sitzung am 15.05.2024 aufgenommen.

Dringlichkeitsantrag der Stadtverordneten Janny Armbruster, Lars Eichert, Pete Heuer, Sascha Krämer, Dr. Wieland Niekisch, Hans-Jürgen Scharfenberg, Alexander Wietschel, Philipp Ziems, DS 24/SVV/0465, betr.: Antrag auf Auskunft über den Stand des disziplinarrechtlichen Verfahrens gegen den Oberbürgermeister

Der **Ältestenrat empfiehlt**, der Dringlichkeit **nicht zuzustimmen**.

Abstimmung:

Die Dringlichkeit und damit die Aufnahme der DS 24/SVV/0465 in die Tagesordnung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei zwei Stimmenthaltungen
und zwei Gegenstimmen.

Änderungen in der Reihenfolge

Der Tagesordnungspunkt 9.31, betr.: Mehr legale Graffitiflächen in Potsdam, DS 24/SVV/0344, **wird gemeinsam mit dem Tagesordnungspunkt 9.15**, betr.: Schaffung von Graffitiflächen in allen Stadtteilen der Landeshauptstadt Potsdam, DS 24/SVV/0347, **behandelt**.

Weiterhin informiert der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Herr Heuer, über die Bitte des Ortsvorstehers von Satzkorn, Herrn Spira, **den Tagesordnungspunkt 9.28**, betr.: Zurückstellung von Baugesuchen gemäß § 15 BauGB zum B-Plan 173 „Freiflächensolaranlage“ Marquardt/Satzkorn, DS 24/SVV/0329, **mit dem Tagesordnungspunkt 9.29**, betr.: Veränderungssperre gemäß §14 BauGB zum B-Plan 173 „Freiflächensolaranlage“ Marquardt/Satzkorn, DS 24/SVV/0330, **zu tauschen**.

Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Abstimmung:

Die Änderungen in der Reihenfolge werden

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Es gibt keine weiteren Hinweise zur Tagesordnung.

Abstimmung:

Die so geänderte Tagesordnung der 48. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird einschließlich der o. g. Änderungen und Ergänzungen

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Kleine Anfragen

Im Weiteren informiert der Vorsitzende Herr Heuer darüber, dass gemäß § 15 Punkt 3 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung bei 12 Kleinen Anfrage eine fristgerechte Beantwortung aussteht.

3.1 Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen das Protokoll des öffentlichen Teils der Sitzung vom 06.03.2024

Das Protokoll der 47. öffentlichen Sitzung vom 06.03.2024 steht den Stadtverordneten seit dem 19.03.2024 zur Verfügung.

Zu diesem Protokoll gibt es keine Hinweise.

Abstimmung:

Das Protokoll der 47. öffentlichen Sitzung vom 24.01.2024 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

4 Bericht des Oberbürgermeisters

Der Oberbürgermeister berichtet zu folgenden Themen:

- Finanzlage
- Autoarme Innenstand
- Jahresempfang
- Einwohnerversammlungen

Auf Wunsch der Fraktion Die Linke berichtet der Beigeordnete für Bildung, Kultur, Jugend und Sport, Herr Prof. Dr. Hafezi, über einen Brandbrief und die Probleme des Allgemeinen Sozialen Dienstes.

Auf Wunsch der Fraktion Die Linke berichtet die Beigeordnete für Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit, Frau Meier, über die Erstellung des Konzeptes zur Wohnungsnotfallhilfe (Rahmenbedingungen für die weitere Erarbeitung, insbesondere Personalsituation).

Im Weiteren beantwortet der Oberbürgermeister die Nachfragen der Stadtverordneten. Der Vorsitzende stellt gemäß § 19 Absatz 3 Geschäftsordnung das Ende der Aussprache zum Bericht des Oberbürgermeisters fest. Anschließend wird um 17:19 Uhr in die 10-minütige Pause eingetreten.

5 Bericht Ehrenrat

Anlässlich der Berichterstattung des Oberbürgermeisters zu den gegen ihn gerichteten Vorwürfen in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 06.03.2024 wurde der Ehrenrat zum 19. März 2024 einberufen. Namens des Ehrenrates informiert Herr Krämer über die Beratungsgegenstände und geht auf die Grundsätze und die weitere Arbeitsweise des Ehrenrates ein.

6 Bericht Migrantenbeirat - 2019-2024

Die Vorsitzende des Migrantenbeirates, Frau Hussain, hält den diesjährigen Jahresbericht als einen Einblick in die Arbeit des Migrationsbeirates und geht insbesondere auf folgende

Themen ein:

- Ein Rückblick auf die Jahre 2019 bis 2024
- Die Arbeit des Migrantenbeirats im Jahre 2020
- Die Jahre 2021/2022
- 2023 Aktivitäten und Initiativen
- Vorbereitung auf die Wahl- 2024
- Ausblick und Handlungsempfehlung

Anlage 1 Report des Migrantenbeirates (öffentlich)

7 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung

- 7.1 Bebauungsplan Nr. 157-2 "Neue Mitte Golm" (Süd-Ost), Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses sowie Flächennutzungsplan-Änderung "Neue Mitte Golm" (18/17), Aufhebung des Änderungsbeschlusses** **24/SVV/0024**
vertagt

Zurückgestellt, da das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes fehlt.

- 7.2 Aufhebung der Satzung über das besondere Vorkaufsrecht nach § 25 des Baugesetzbuchs für Grundstücke im östlichen Teilbereich des Bebauungsplans Nr. 157 "Neue Mitte Golm" sowie Satzung über das besondere Vorkaufsrecht nach § 25 des Baugesetzbuchs für Grundstücke im Bereich des Bebauungsplans Nr. 178 "Mitte Golm"** **24/SVV/0026**
vertagt

Zurückgestellt, da das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes fehlt.

- 7.3 Kulturpolitische Strategie 2025-2029** **24/SVV/0137**
geändert beschlossen

Der **Ausschuss für Kultur** empfiehlt, der Vorlage mit Änderungen und Ergänzungen in der Anlage 2 (Kulturpolitische Strategie 2025-2035) entsprechend des Änderungs-/Ergänzungsantrages vom 20.03.2024, DS-Nr. 24/SVV/0137-01 (siehe TOP 7.3.1), **zuzustimmen**.

Der **Hauptausschuss** empfiehlt, der Vorlage mit den vom Ausschuss für Kultur o.g. empfohlenen Änderungen und Ergänzungen in der Anlage 2 **zuzustimmen**.

Anschließend wird der Antrag mit den aufgenommenen Änderungen/Ergänzungen der DS-Nr. 24/SVV/0137-01 zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

„Grundlagen und Handlungsfelder“ der ‚Kulturpolitischen Strategie‘ gemäß Anlage

Teil A.

Dies bildet die Grundlage für das ab dem dritten Quartal 2024 zu erarbeitende „Maßnahmen- und Umsetzungspaket“ als Teil B.

Dieses ist bis Ende 2024 zur Abstimmung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

7.3. Kulturpolitische Strategie 2025-2029 1

24/SVV/0137-01
ungeändert beschlossen

Der **Ausschuss für Kultur** empfiehlt, den Änderungen/ Ergänzungen in der Anlage 2 **zuzustimmen**. Siehe Tagesordnungspunkt 7.3.

Abstimmung:
Der Änderungs-/ Ergänzungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die DS 24/SVV/137; Anlage 2 (Kulturpolitische Strategie 2025-2035) wird wie folgt geändert:

1. Auf Seite 3, Präambel wird in den letzten Satz eingefügt:

„Damit Potsdam auch künftig eine Stadt der Kultur ist, muss Kultur zu einem **gesamtstädtischen** prioritären Ziel werden.“

2. Auf Seite 8 wird Absatz 1 geändert:

„Kultur ist ein wesentlicher Bestandteil in der Wahrnehmung Potsdams bei Gästen und ~~Einwohner~~ **Bewohner**:innen. Sie schätzen die Potsdamer Kultur in ihrer Wirkung auf das Individuum, die Lebensqualität und die Gesellschaft in ihrer Gesamtheit.“

3. Auf Seite 8, Absatz 2 wird der erste Anstrich neu gefasst:

~~„Kultur und kulturelle Bildung werden als Themenfelder in den Entwicklungsprozess der Neufassung der gesamtstädtischen Ziele – prospektiv auch des Leitbildes – aufgenommen, um so das Selbstverständnis Potsdams als Kulturstadt abzubilden.“~~ **Die Landeshauptstadt nimmt Kultur und kulturelle Bildung in die Neufassung der gesamtstädtischen Ziele auf und bildet so das Selbstverständnis Potsdams als Kulturstadt ab.**

4. Auf Seite 9, Absatz 2 wird der zweite Anstrich neu gefasst:

~~„Der Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport wird die kulturelle Bildung als Themenfeld mit sehr hoher Priorität in den Entwicklungsprozess der Neufassung der gesamtstädtischen Ziele einbringen, um so die bedeutung entsprechender Vorhaben zu unterstreichen.“~~ **Die neu zu bearbeitenden Gesamtstädtischen Ziele werden Kulturelle Bildung aufnehmen und damit auch die Priorität entsprechender Vorhaben unterstreichen.**

5. Auf Seite 10, Absatz 1 wird im ersten Anstrich „der GB2 Kultur“ durch „**die**

Landeshauptstadt Potsdam“ ersetzt.

6. Auf Seite 12 wird am Ende des ersten Absatzes eingefügt:

Eine zukunftsorientierte Kulturförderung benötigt dabei vor allem verlässliche und ausreichende finanzielle Mittel und transparente Strukturen, um nachhaltige und faire Arbeitsbedingungen für Kulturschaffende zu ermöglichen und den Fortbestand der Einrichtungen so zu sichern.

7. Auf Seite 12 wird der Abschnitt Kulturmarketing neu gefasst:

Modernes Kulturmanagement ist untrennbar mit einem professionellen, zeitgemäßen Kulturmarketing verbunden, in dem touristische und kulturhistorisch relevante Ziele mit dem gegenwärtigen, vielfältigen Kulturleben verbunden werden. Die Vermittlung des vielfältigen kulturellen Profils der Stadt als Bestandteil eines integrierten gesamtstädtischen Marketings stärkt den Beitrag der Kultur zur Wertschöpfung. Es adressiert sowohl die Einwohner und Einwohnerinnen als auch die Gäste der Stadt und zielt auf die Stärkung des Images der Stadt als Kulturstadt sowie die Aktivierung bestehender und neuer Beziehungen zwischen den Stakeholdern und (potentiellen) Besuchenden.

Das Kulturmarketing ist eng mit dem Tourismusmarketing verbunden, indem touristische und kulturhistorisch relevante Ziele mit dem gegenwärtigen, vielfältigen Kulturleben verbunden werden.

Es werden neue Wege der Zusammenarbeit mit Akteur:innen inner- und außerhalb der Stadtverwaltung unterstützt, die gemeinsame Planungsprozesse, integrierte Entscheidungen und das Etablieren von gemeinsamen Formaten ermöglichen.

8. Auf Seite 13, Absatz 1 wird im zweiten Absatz ergänzt „Kultur als **gesamtstädtisches** Ziel mit besonderer Priorität zu begreifen, bedeutet hier [...]“.

7.4 Bebauungsplan Nr. 18 „Kirchsteigfeld“, 5. Änderung, Teilbereich „östlich der Ricarda-Huch-Straße“, Aktualisierung der Leitentscheidung - Änderung der Planungsziele, Änderung des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplans, Weiterführung der FNP-Änderung "Kirchsteigfeld - östlich Ricarda-Huch-Straße" (25/20) und Aufhebung der Vorbereitenden Untersuchungen

**24/SVV/0150
geändert beschlossen**

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** empfiehlt, der Vorlage **zuzustimmen**.

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg bringt namens der Fraktion Potsdam sozial gerecht den Änderungs-/ Ergänzungsantrag vom 08.04.2024, DS-Nr. 24/SVV/0150-01 (siehe TOP 7.4.1), ein.

Anschließend wird der Antrag mit den aufgenommenen Änderungen/Ergänzungen der DS-Nr. 24/SVV/0150-01 zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Folgende Planungsziele für den Bebauungsplan Nr. 18 „Kirchsteigfeld“, 5. Änderung, Teilbereich „östlich der Ricarda-Huch-Straße“ sind weiter zu verfolgen, das

Bebauungsplanverfahren und die Flächennutzungsplanänderung "Kirchsteigfeld – östlich Ricarda-Huch-Straße" (25/20) ist auf Basis dieser Leitentscheidung fortzuführen.

1. Im Plangebiet sollen dem aktualisierten städtebaulichen Konzept folgend Wohnen, Gewerbe und weitere Nutzungen in Form eines urbanen Gebietes planungsrechtlich ermöglicht werden. Zur Erweiterung des vorhandenen Zentrums soll ein Sondergebiet für großflächigen Einzelhandel, in den Blöcken an der Anni-v.-Gottberg- Straße festgesetzt werden. Über die genaue Lage (Variante A oder B) wird noch entschieden.
2. Bezogen auf die Geschossfläche sollen im Bereich der Änderung mindestens 40% gewerbliche Nutzungen und höchstens 60% Wohnungsbau entwickelt werden. Ergänzend hierzu sollen soziale und kulturelle Nutzungen ermöglicht werden, darunter eine Kindertagesstätte.
3. Die Zielgröße zur Herstellung von mietpreis- und belegungsgebundenem Wohnraum gemäß der Richtlinie zur Baulandentwicklung beträgt 30 %. Diese Zielgröße ist konsequent zu verfolgen. Im weiteren Verfahren ist dazu eine tragbare Lösung zu entwickeln und vertraglich zu sichern. Der Hauptausschuss und der SBWL sind zeitnah darüber zu informieren.
4. Es sind sowohl die innere Erschließung des Gebietes, als auch eine neue äußere Erschließungsstraße mit Anbindung an die Trebbiner Straße/L79 durch die Vorhabenträger zu planen und herzustellen. Die technischen Anforderungen werden im weiteren Verfahren konkretisiert. Das Mobilitätskonzept mit dem Ziel der Minimierung des Kfz-Verkehrs und des ruhenden Verkehrs ist mit entsprechenden Maßnahmen fortzuschreiben.
5. Maßnahmen zum Lärmschutz, zur Nutzung erneuerbarer Energien, zur intensiven Begrünung sowie zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel sind im weiteren Bebauungsplanverfahren zu prüfen und zu konkretisieren.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans ist gemäß Anlage 5 zu ändern. Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zu den Vorbereitenden Untersuchungen vom 03.12.2014 (DS 14/SVV/0807) wird aufgehoben, die Vorbereitenden Untersuchungen sind einzustellen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

**7.4. Bauungsplan Nr. 18 „Kirchsteigfeld“, 5. Änderung, Teilbereich
1 „östlich der Ricarda-Huch-Straße“, Aktualisierung der
Leitentscheidung - Änderung der Planungsziele, Änderung des
räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplans,
Weiterführung der FNP-Änderung "Kirchsteigfeld - östlich Ricarda-
Huch-Straße" (25/20) und Aufhebung der Vorbereitenden
Untersuchungen**

**24/SVV/0150-01
ungeändert beschlossen**

Siehe Tagesordnungspunkt 7.4.

Abstimmung:
Der Änderungs-/ Ergänzungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Beschlussvorschlag wird in Nr. 3 folgendermaßen gefasst:

3. Die Zielgröße zur Herstellung von mietpreis- und belegungsgebundenem Wohnraum gemäß der Richtlinie zur Baulandentwicklung beträgt 30 %. Diese Zielgröße ist konsequent zu verfolgen. Im weiteren Verfahren ist dazu eine tragbare Lösung zu entwickeln und vertraglich zu sichern. Der Hauptausschuss und der SBWL sind zeitnah darüber zu informieren.

7.5 Satzung über die Festlegung und Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Kindertagesbetreuungsangeboten in Kindertagespflege, für Potsdamer Kinder im Land Berlin sowie in Trägerschaft der Landeshauptstadt Potsdam ab 01.08.2023 **24/SVV/0152**
ungeändert beschlossen

Der Jugendhilfeausschuss und der Ausschuss für Bildung und Sport empfehlen, der Vorlage zuzustimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die bisherige „Satzung über die Festlegung und Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Kindertagesbetreuungsangeboten in Kindertagespflege, für Potsdamer Kinder im Land Berlin sowie in Trägerschaft der Landeshauptstadt Potsdam ab 01.08.2023“ (23/SVV/0480 vom 7.6.2023) einschließlich der Anlagen wird aufgehoben.
2. Die überarbeitete „Satzung über die Festlegung und Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Kindertagesbetreuungsangeboten in Kindertagespflege, für Potsdamer Kinder im Land Berlin sowie in Trägerschaft der Landeshauptstadt Potsdam ab 01.08.2023“ einschließlich der Anlagen tritt rückwirkend zum 01.08.2023 in Kraft.
3. Der Oberbürgermeister wird unter Berücksichtigung weiterer landesgesetzlicher Regelungen beauftragt, erstmalig zum 01.01.2025 die Höchstbeiträge (Platzkosten inkl. Staffelung) sowie jährlich das Essengeld (erstmalig zum 01.01.2024) zu prüfen und ggfs. eine Anpassung der Beitragstabelle und des Essengeldes vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

8 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Anträge der Fraktionen / Ortsbeiräte

8.1 Neubildung des Aufsichtsrates der Klinikum Ernst von Bergmann gGmbH **21/SVV/0172**
zurückgezogen

Vor Feststellung der Tagesordnung wird dieser Antrag von der Fraktion DIE aNDERE zurückgezogen.

**8.2 Aberkennung der Ehrenbürgerwürde von Friedrich Heinrich Ernst
Freiherr von Wrangel**

22/SVV/0045
erledigt

Entsprechend der Empfehlung des **Hauptausschusses** wird die **Erledigung** des Antrags **festgestellt**, siehe Liste der zurückgestellten, zurückgezogenen bzw. erledigten Drucksachen.

**8.3 Umsetzung des Bundesaufnahmeprogramms Afghanistan in
Potsdam**

23/SVV/0177
geändert beschlossen

Der **Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion** empfiehlt, dem Antrag mit folgenden Änderungen **zuzustimmen**:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, **in seiner Rolle als Mitglied des Bündnisses „Sicherer Hafen“, sich bei der Bundesregierung dafür einzusetzen** dafür Sorge zu tragen, dass das Bundesaufnahmeprogramm für gefährdete Menschen, die noch in Afghanistan **oder in den Nachbarländern** leben, **vereinfacht und bekannter** unverzüglich auch in der Landeshauptstadt Potsdam umgesetzt wird.

~~Dazu sollen kurzfristig und für einen befristeten Zeitraum städtische Mittel bereitgestellt werden, um NGO, die die Tätigkeit einer meldenden Stelle ausüben wollen, bei der Finanzierung von Personal- und Sachkosten zu unterstützen.~~

Die Stadtverordnetenversammlung soll im April ~~2023~~ **Mai 2024** über den Sachstand informiert werden.

Der **Ausschuss für Finanzen** empfiehlt, dem Antrag einschließlich der Änderungen des Ausschusses für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion zuzustimmen.

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion empfohlenen Änderungen werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in seiner Rolle als Mitglied des Bündnisses „Sicherer Hafen“, sich bei der Bundesregierung dafür einzusetzen, dass das Bundesaufnahmeprogramm für gefährdete Menschen, die noch in Afghanistan oder in den Nachbarländern leben, vereinfacht und bekannter wird.

Die Stadtverordnetenversammlung soll im Mai 2024 über den Sachstand informiert werden.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

8.4 Verkehrsproblematik auf der B 2 in der Ortslage Groß Glienicke

23/SVV/0338
geändert beschlossen

Der **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** empfiehlt, dem Antrag mit folgender Änderung und Terminangabe **zuzustimmen**:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Verkehrsproblematik auf der B 2 in der Ortslage Groß Glienicke, insbesondere im Einzugsbereich des künftigen B-Plans 22, im Zusammenhang mit der Erarbeitung des B-Plans 22 zu lösen **zu prüfen und im Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität im September 2024 zu berichten**.

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität empfohlene Änderung und Terminangabe werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Verkehrsproblematik auf der B 2 in der Ortslage Groß Glienicke, insbesondere im Einzugsbereich des künftigen B-Plans 22, im Zusammenhang mit der Erarbeitung des B-Plans 22 zu prüfen und im Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität im September 2024 zu berichten.

Dabei soll geprüft werden, ob eine veränderte Verkehrsführung realisierbar ist, um den Verkehr durch den Ort auf der B 2 zu reduzieren.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

8.5 Entlastung Rettungsdienst und Notaufnahmen

23/SVV/0402
erledigt

Entsprechend der Empfehlung des **Ausschusses für Ordnung und Sicherheit** wird die **Erledigung** des Antrags **festgestellt**, siehe Liste der zurückgestellten, zurückgezogenen bzw. erledigten Drucksachen.

8.6 Sicherung der bedarfssensiblen Angemessenheit bei der Unterbringung von Menschen in der LHP für die Zukunft

23/SVV/0676
geändert beschlossen

Der **Jugendhilfeausschuss** empfiehlt, dem Antrag **zuzustimmen**.

Der **Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion** empfiehlt, dem Antrag mit folgender Streichung **zuzustimmen**:

Die Landeshauptstadt setzt sich das Ziel, prekäre Wohnlagen für alle von Wohnungslosigkeit betroffenen oder bedrohten Menschen zu verhindern.

Dazu soll die im Rahmen der ordnungsrechtlichen Unterbringung in den vergangenen Jahrzehnten entwickelte differenzierte Unterbringung entsprechend der unterschiedlichen Bedarfe für die Zukunft erhalten und umgesetzt werden. Die Auswahl von geeigneter Unterbringung für alle Menschen - unabhängig vom Rechtskreis - soll so für die Zukunft sichergestellt werden.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

- Die Standards der Unterbringung sollen sich nach den fachlichen Empfehlungen zu den individuellen Bedarfen der unterzubringenden Menschen richten, wie z. B. nach den Empfehlungen der BAG Wohnungslosenhilfe e.V.
-
- ~~Sicherzustellen, dass die Zuweisung und Versorgung bei der Belegung der Wohngebäude aus dem Sonderbauprogramm nach Ordnungsrecht grundsätzlich den Ansprüchen an die Angemessenheit des Wohnraums an Angebote für WBS-Wohnungs-Freigaben der Landeshauptstadt Potsdam entsprechen.~~
-
- ~~Der Stadtverordnetenversammlung ist über die strukturelle Verankerung einer entsprechenden Grundlage in die Geschäftsprozesse zur Unterbringung durch die jeweiligen Teams im Fachbereich 3 der Landeshauptstadt Potsdam im Oktober 2023 Bericht zu erstatten.~~

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion empfohlene Streichung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Landeshauptstadt setzt sich das Ziel, prekäre Wohnlagen für alle von Wohnungslosigkeit betroffenen oder bedrohten Menschen zu verhindern.

Dazu soll die im Rahmen der ordnungsrechtlichen Unterbringung in den vergangenen Jahrzehnten entwickelte differenzierte Unterbringung entsprechend der unterschiedlichen Bedarfe für die Zukunft erhalten und umgesetzt werden. Die Auswahl von geeigneter Unterbringung für alle Menschen - unabhängig vom Rechtskreis - soll so für die Zukunft sichergestellt werden.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

- **Die Standards der Unterbringung sollen sich nach den fachlichen Empfehlungen zu den individuellen Bedarfen der unterzubringenden Menschen richten, wie z. B. nach den Empfehlungen der BAG Wohnungslosenhilfe e.V.**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

8.7 LHP als Cannabis Modellregion

**23/SVV/0680
zurückgezogen**

Vor Feststellung der Tagesordnung wird dieser Antrag von der Fraktion Sozial.DIE LINKE.Potsdam **zurückgezogen.**

8.8 Umschichtung städtischer Haushaltsmittel: Sonntagsöffnung der Stadt- und Landesbibliothek statt Medienpreis M100

23/SVV/1083
geändert beschlossen

Der **Ausschuss für Bildung und Sport** empfiehlt, den Antrag in der ursprünglichen Fassung **abzulehnen**.

Der **Ausschuss für Finanzen** empfiehlt, dem Antrag in folgender neuen Fassung **zuzustimmen**:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die im Haushaltsplan für das ESF-Projekt JUGEND STÄRKEN: Brücken in die Eigenständigkeit (JUST BEst) vorgesehenen Mittel in Höhe von jährlich 70.000 Euro für die Haushaltsjahre 2023/24 umzuwidmen. Die damit zur Verfügung stehenden Mittel in Höhe von 140.000 Euro, sollen stattdessen für die Finanzierung der Sonntagsöffnungen der Stadt- und Landesbibliothek verwendet werden, um eine schnellstmögliche Umsetzung für das Jahr 2024 zu realisieren. Über die Verwendung dieser umgewidmeten Mittel ist die Stadtverordnetenversammlung im April 2024 zu informieren.

Der **Hauptausschuss** empfiehlt, den Antrag in der o.g. neuen Fassung **abzulehnen**.

Anschließend wird der Antrag in der o.g. neuen Fassung zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die im Haushaltsplan für das ESF-Projekt JUGEND STÄRKEN: Brücken in die Eigenständigkeit (JUST BEst) vorgesehenen Mittel in Höhe von jährlich 70.000 Euro für die Haushaltsjahre 2023/24 umzuwidmen. Die damit zur Verfügung stehenden Mittel in Höhe von 140.000 Euro, sollen stattdessen für die Finanzierung der Sonntagsöffnungen der Stadt- und Landesbibliothek verwendet werden, um eine schnellstmögliche Umsetzung für das Jahr 2024 zu realisieren.

Über die Verwendung dieser umgewidmeten Mittel ist die Stadtverordnetenversammlung im April 2024 zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

mit 27 Ja-Stimmen **angenommen**.

8.9 Frei- und Grünflächenplanung im Kontext öffentlicher Bauvorhaben

23/SVV/1126
geändert beschlossen

Der **Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service** empfiehlt, dem Antrag in einer neuen Fassung **zuzustimmen**, die anschließend zur Abstimmung gestellt wird:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Kommunale Immobilien-Service (KIS) bis Ende 2025 mit der Erarbeitung eines Konzeptes zur Anpassung der bestehenden Außenanlagen der städtischen Schulen und Kitas im Eigentum des KIS mit dem Ziel, die Zahl an Bäumen zu erhöhen, zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

8.10 Ausstattung der Spielplätze mit Outdoor-Wickeltischen

23/SVV/1291
abgelehnt

Die **Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** sowie für **Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion** empfehlen, den Antrag **abzulehnen**.

Darüber hinaus empfiehlt der Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion die neue Fassung vom 30.01.2024, DS-Nr. 24/SVV/1291-01 (siehe TOP 8.10.1), **abzulehnen**.

Der **Jugendhilfeausschuss** empfiehlt, dem Antrag in der neuen Fassung vom 30.01.2024, DS-Nr. 24/SVV/1291-01 (siehe TOP 8.10.1), **zuzustimmen**.

Aufgrund der Ablehnung der neuen Fassung vom 30.01.2024, DS-Nr. 24/SVV/1291-01 (siehe TOP 8.10.1) wird der Antrag in der ursprünglichen Fassung zur Abstimmung gestellt:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in jedem Sozialraum auf mindestens einem großen und viel frequentierten Spielplatz einen Outdoor-Wickeltisch einzurichten.

Bei der Neuplanung oder Sanierung von Spielplätzen für 0- bis 6-jährige ist zukünftig immer die Einrichtung eines solchen Outdoor-Wickeltisches zu prüfen und bei Eignung umzusetzen. Über die Umsetzung ist bis Ende 2024 dem Jugendhilfeausschuss zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**.

8.10 Ausstattung der Spielplätze mit Outdoor-Wickeltischen - .1 Änderungs-/Ergänzungsantrag

23/SVV/1291-01
abgelehnt

Siehe Tagesordnungspunkt 8.10.

Die neue Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Drucksache 23/SVV/1291 wird wie folgt gefasst:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zunächst in zwei Sozialräumen auf je einem der großen, viel frequentierten Spielplätzen- z.B. auf der Freundschaftsinsel und im Volkspark (Wasserspielplatz) - Outdoor-Wickeltische als Modellprojekt einrichten zu lassen.

Das Modellprojekt wird nach einem Jahr Laufzeit evaluiert.

In Abhängigkeit von den Ergebnissen der Evaluierung ist zu gewährleisten, dass das Aufstellen von Wickeltischen bei der Neuplanung und Sanierung von Spielplätzen regelhaft geprüft und bei festgestelltem Bedarf entsprechend umgesetzt wird.

Über den Stand der Umsetzung des Modellprojektes ist der Jugendhilfeausschuss im

Dezember 2024 zu informieren.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

8.11 Werbesatzung der Landeshauptstadt Potsdam überarbeiten

23/SVV/1296
geändert beschlossen

Der **Ausschuss für Ordnung und Sicherheit** hat den Antrag **zur Kenntnis** genommen.

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** empfiehlt, dem Antrag mit folgenden Änderungen **zuzustimmen**:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, darzustellen,

1. welche rechtlichen Änderungen die aktuell gültigen Werbesatzungen betreffen und
2. welche Möglichkeiten es aus Sicht der Verwaltung unter Berücksichtigung der Rechtshierarchie gibt, moderne Werbesatzungen zugeschnitten auf die einzelnen Stadtteile zu entwickeln, **ggf. auch in Verbindung mit anderen Instrumenten**.
3. **In der Darstellung soll auch eine Abschätzung zum Aufwand möglicher Veränderungen und ein Vorschlag zu einem Beteiligungsverfahren erfolgen.**

Dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes ist **im dritten Quartal 2024** das Ergebnis der Prüfung vorzustellen.

Anschließend wird der Antrag in der vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes empfohlenen geänderten Fassung zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, darzustellen,

1. welche rechtlichen Änderungen die aktuell gültigen Werbesatzungen betreffen und
2. welche Möglichkeiten es aus Sicht der Verwaltung unter Berücksichtigung der Rechtshierarchie gibt, moderne Werbesatzungen zugeschnitten auf die einzelnen Stadtteile zu entwickeln, **ggf. auch in Verbindung mit anderen Instrumenten**.
3. **In der Darstellung soll auch eine Abschätzung zum Aufwand möglicher Veränderungen und ein Vorschlag zu einem Beteiligungsverfahren erfolgen.**

Dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes ist **im dritten Quartal 2024** das Ergebnis der Prüfung vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

8.11 Werbesatzung der Landeshauptstadt Potsdam überarbeiten

23/SVV/1296-01
erledigt

Siehe Tagesordnungspunkt 8.11 – mit der Annahme der vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes empfohlenen geänderten Fassung erfolgte keine separate Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zunächst darzustellen,

1. Welche rechtlichen Änderungen die aktuell gültige Werbesatzung betreffen und
2. welche Möglichkeiten es aus Sicht der Verwaltung unter Berücksichtigung der Rechtshierarchie es gibt, eine moderne Werbesatzung zugeschnitten auf die einzelnen Stadtteile zu entwickeln.
3. Darauf aufbauend ist ein Konzept, das eine größtmögliche Transparenz für die Durchführung und Beteiligung sicherstellt, zu entwickeln.
4. Zu berücksichtigen sind die Interessen der betroffenen Händler und Gewerbetreibenden, der Bewohner, des Denkmalschutzes sowie der gesetzlichen Grundlagen wie die Stadtordnung, das Brandenburgische Straßengesetz wie auch die Straßenverkehrsordnung.
5. Die Stadtgesellschaft, Bürgerinnen und Bürger, Verbände und Wirtschaftsvertreter mit ihren unterschiedlichen Betroffenheiten sind in einem Beteiligungsverfahren einzubeziehen.
6. Besonders zu berücksichtigen sind die wirtschaftlichen Interessen der LHP, die bestehenden und sich in Vorbereitung befindenden Entwicklungskonzepte der Stadt, des Verkehrs und der Wohngebiete.

Dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums ist bis Juni 2024 das Ergebnis der Prüfung vorzustellen.

8.12 Zeitgemäße Unternehmensziele für die ProPotsdam

24/SVV/0031
vertagt

Zurückgestellt, da das Votum des Hauptausschusses fehlt.

8.13 Verkehrssicherheit an der Biosphäre/ Schule am Schloss

24/SVV/0039
erledigt

Entsprechend der Empfehlung des **Ausschusses für Ordnung und Sicherheit** wird die **Erledigung** des Antrags **festgestellt**, siehe Liste der zurückgestellten, zurückgezogenen bzw. erledigten Drucksachen.

8.14 Überarbeitung "Richtlinie zur Förderung der Ortsteile"

24/SVV/0041
geändert beschlossen

Der **Ortsbeirat Groß Glienicke** empfiehlt, dem Antrag in folgender neuen Fassung **zuzustimmen**:

Der Ortsbeirat weist den SVV-Antrag an die Stadtverordnetenversammlung zurück und bittet, ihn neu zu formulieren, sodass er in der nächsten Wahlperiode beraten werden kann.

Der **Ortsbeirat Uetz-Paaren** empfiehlt, ...im April 2024... zu **streichen**.

Die **Ortsbeiräte Neu Fahrland und Fahrland** empfehlen, den Antrag **abzulehnen**.

Der **Ausschuss für Finanzen** empfiehlt, dem Antrag mit folgender Terminanpassung **zuzustimmen**:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Richtlinie zur Förderung der Ortsteile über Sachzuwendungen gemäß § 46 Abs. 4 BbgKVerf zu überarbeiten. Der Stadtverordnetenversammlung ist in der Sitzung ~~im April 2024~~ **Oktober 2024** die neue überarbeitete Richtlinie vorzustellen.

Die **Ortsbeiräte Marquardt und Golm** haben den Antrag **zur Kenntnis** genommen.

Die **Ortsbeiräte Eiche und Satzkorn** empfehlen, dem Antrag **zuzustimmen**.

Der **Ortsbeirat Grube** empfiehlt, dem Antrag in folgender neuen Fassung **zuzustimmen**:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Überarbeitung der Richtlinie zur Förderung der Ortsteile über Sachzuwendungen gemäß § 46 Abs. 4 BbgKVerf zu veranlassen. Die überarbeitete Richtlinie ist der SVV spätestens zum Jahresende 2024 vorzustellen. Dies bietet den neuen Ortsbeiräten die Möglichkeit, bei der Überarbeitung der Richtlinie mitzuwirken, da sich die Auswirkungen der Überarbeitung auf ihre Wahlperiode erstrecken.

Der derzeit angehobene Auftragswert, wonach Leistungen nach der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) bis zu einem geschätzten Auftragswert von 3.000 € netto ohne Durchführung eines Vergabeverfahrens bis zum 31.12.2024 vergeben werden können (Direktauftrag), soll auch nach dem 31.12.2024 weiter fortgeführt werden.

Förderfähig sind bei der Antragsstellung bereits begonnene Maßnahmen wie z. B. die Beauftragung, Herstellung, Veröffentlichung in Form von Werbung, Flyern, Einladungen usw., insofern diese zur Bekanntmachung der später durchzuführenden Veranstaltung dienen, wenn der Antragsteller deren Kosten selbst trägt.

Abstimmung:

Die vom Ortsbeirat Groß Glienicke empfohlene neue Fassung wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Abstimmung:

Die vom Ortsbeirat Grube empfohlene neue Fassung wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Finanzen empfohlene Terminanpassung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Richtlinie zur Förderung der Ortsteile über Sachzuwendungen gemäß § 46 Abs. 4 BbgKVerf zu überarbeiten. Der Stadtverordnetenversammlung ist in der Sitzung im Oktober 2024 die neue überarbeitete Richtlinie vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

8.15 Barrierefreie Gestaltung von Kinderspielplätzen in Potsdam

24/SVV/0042
erledigt

Entsprechend der Empfehlung des **Ausschusses für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion** wird die **Erledigung** des Antrags **festgestellt**, siehe Liste der zurückgestellten, zurückgezogenen bzw. erledigten Drucksachen.

8.16 Integration des ländlichen Raums verbessern

24/SVV/0043
abgelehnt

Der **Ortsbeirat Uetz-Paaren** empfiehlt, dem Antrag **zuzustimmen**. Der **Ortsbeirat Fahrland** empfiehlt, den Antrag **abzulehnen**. Die **Ortsbeiräte Neu Fahrland, Golm, Satzkorn, Marquardt** haben den Antrag **zur Kenntnis** genommen.

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** empfiehlt, die **Erledigung** des Antrags **festzustellen**.

Der **Ortsbeirat Eiche** empfiehlt, dem Antrag mit folgender Änderung **zuzustimmen**:

.

Dem Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität ist bis Mai 2024 **ein Zwischenbericht vorzulegen**. ~~zu berichten.~~

Abstimmung:
Der Antrag auf **Erledigung** der DS 24/SVV/0043 wird

mit 18 Nein-Stimmen abgelehnt,
bei 18 Ja-Stimmen.

Abstimmung:
Die vom Ortsbeirat Eiche empfohlene Änderung wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Anschließend wird der Antrag in der vorliegenden Fassung zur Abstimmung gestellt:

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie die Integration des ländlichen Raums in die Landeshauptstadt Potsdam in Bezug auf eine flexible, bedarfsgerechte und attraktive Erreichbarkeit mit allen Verkehrsarten verbessert werden kann.

Dem Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität ist bis Mai 2024 zu berichten.

Abstimmungsergebnis:
mit 17 Nein-Stimmen abgelehnt,
bei 17 Ja-Stimmen.

8.17 Blumenampeln an Laternenmasten

24/SVV/0049
geändert beschlossen

Der **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** empfiehlt, den Antrag **abzulehnen**.

Der **Ausschuss für Finanzen** empfiehlt, dem Antrag mit folgenden Ergänzungen **zuzustimmen**:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, inwieweit **ohne Inanspruchnahme öffentlicher Mittel** zur Attraktivierung der Innenstadt, aber auch an anderen besonderen öffentlichen oder frequentierten Orten in der Stadt Blumenampeln z.B. an Laternenmasten angebracht werden können, **vergleichbar zu den Realisierungen in den Städten Brandenburg/Havel oder auch Bernau**.

Abstimmung:
Die vom Ausschuss für Finanzen empfohlenen Ergänzungen werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, inwieweit ohne Inanspruchnahme öffentlicher Mittel zur Attraktivierung der Innenstadt, aber auch an anderen besonderen öffentlichen oder frequentierten Orten in der Stadt Blumenampeln z.B. an Laternenmasten angebracht werden können, vergleichbar zu den Realisierungen in den Städten Brandenburg/Havel oder auch Bernau.

Abstimmungsergebnis:
mit 21 Ja-Stimmen angenommen.

8.18 Überprüfung der ÖPNV-Freifahrt durch das Ehrenamt

24/SVV/0128
ungeändert beschlossen

Die **Ausschüsse für Ordnung und Sicherheit** und **für Klima, Umwelt und Mobilität** empfehlen, dem Antrag **zuzustimmen**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, im **II. Quartal 2024** einen ersten Bericht zur Nutzung der Freifahrt im Potsdamer ÖPNV für die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Potsdam vorzustellen. Daneben ist u.a. zu prüfen, ob weitere ehrenamtlich tätige Blaulichtorganisationen ebenfalls das Angebot wahrnehmen

können (bspw. Einsatzkräfte im Wasserrettungsdienst der DLRG).

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

**8.19 Gedenktafel für Nowaweser Kommunalpolitiker*innen im Rathaus
Babelsberg**

24/SVV/0156
geändert beschlossen

Der **Ausschuss für Kultur** empfiehlt, dem Antrag mit folgenden Änderungen **zuzustimmen**:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zur Erinnerung an die 1933 durch das NS-Regime verfolgten und entrechteten Nowaweser Kommunalpolitiker*innen und höheren Verwaltungsbeamten im heutigen AWO-Kulturhaus Babelsberg eine Gedenktafel anzubringen. **Der vorliegende Textvorschlag soll durch das Fachgremium Erinnerungskultur beraten und qualifiziert werden.** ~~Dabei soll ein Textvorschlag der Geschichtswerkstatt Rotes Nowawes umgesetzt werden (siehe Anlage).~~

Die Stadtverordnetenversammlung ist im Mai 2024 über den Sachstand zu unterrichten.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zur Erinnerung an die 1933 durch das NS-Regime verfolgten und entrechteten Nowaweser Kommunalpolitiker*innen und höheren Verwaltungsbeamten im heutigen AWO-Kulturhaus Babelsberg eine Gedenktafel anzubringen. Der vorliegende Textvorschlag soll durch das Fachgremium Erinnerungskultur beraten und qualifiziert werden.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im Mai 2024 über den Sachstand zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

**8.20 Umbenennung der Straße "Zu den Drei Mohren" im Ortsteil Neu
Fahrland**

24/SVV/0159
geändert beschlossen

Der **Ausschuss für Kultur** empfiehlt, dem Antrag mit folgender Änderung/ Ergänzung **zuzustimmen**:

Die Straße „Zu den Drei Mohren“ im Stadtteil Neu Fahrland wird umbenannt.

~~Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, ob die kleine Straße einer angrenzenden Straße zugeordnet werden oder mit einem eigenen Namen neu benannt werden soll.~~

Die Straße soll neu nach der Potsdamer Keramikkünstlerin Carola Buhlmann benannt werden, die in dem Hof „Drei Mohren“ jahrzehntelang lebte und arbeitete.

Das Ergebnis soll den Stadtverordneten im Mai 2024 zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Der **Ortsbeirat Neu Fahrland** empfiehlt, den Antrag **abzulehnen**.

Nachdem der Änderungs-/ Ergänzungsantrag vom 05.03.2024, DS-Nr. 24/SVV/0159-01 (siehe TOP 8.20.1) abgelehnt wurde:

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Kultur empfohlene Änderung/ Ergänzung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Straße „Zu den Drei Mohren“ im Stadtteil Neu Fahrland wird umbenannt.

Die Straße soll neu nach der Potsdamer Keramikünstlerin Carola Buhlmann benannt werden, die in dem Hof „Drei Mohren“ jahrzehntlang lebte und arbeitete.

Das Ergebnis soll den Stadtverordneten im Mai 2024 zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

**8.20 Umbenennung der Straße "Zu den Drei Mohren" im Ortsteil Neu
.1 Fahrland**

**24/SVV/0159-01
abgelehnt**

Der **Ausschuss für Kultur** empfiehlt, den Änderungs-/ Ergänzungsantrag vom 05.03.2024 **abzulehnen**. Siehe Tagesordnungspunkt 8.20

Abstimmung:

Der Änderungs-/ Ergänzungsantrag wird

mit 26 Nein-Stimmen abgelehnt.

Beschlussvorschlag:

Ändernd bzw. ergänzend möge die Stadtverordnetenversammlung zur DS 24/SVV/0159 folgendes beschließen:

- a) Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob an den Straßenschildern eine Korrektur „Zu den Drei Mooren“ erfolgen oder am Straßenschild ein Hinweis auf einen älteren Begriffsursprung soll.

8.21 Baumfällungen in den Parkanlagen der Schlösserstiftung

**24/SVV/0160
geändert beschlossen**

Der **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** empfiehlt, dem Antrag mit folgender Änderung und folgenden Ergänzungen **zuzustimmen**:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ab 2025 jährlich **bei der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg (SPSG)** einen Bericht über die Entwicklung des Baumbestandes in den Parkanlagen vorzulegen, die von der Anwendung der städtischen Baumschutzverordnung ausgenommen sind, **abzufordern**.

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität empfohlene Änderung und empfohlenen Ergänzung werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ab 2025 jährlich bei der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg (SPSG) einen Bericht über die Entwicklung des Baumbestandes in den Parkanlagen, die von der Anwendung der städtischen Baumschutzverordnung ausgenommen sind, abzufordern. Mit dem Bericht soll über die Zahl, Art und Größe der gefälltten Bäume, über den Grund für deren Fällung, über die vorgenommenen Neupflanzungen und über den Zustand des Baumbestandes informiert werden.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im Oktober 2024 über den Sachstand zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

**8.22 Verbot des Verkaufs aus dem Wohnungsbestand
der Pro Potsdam**

**24/SVV/0165
vertagt**

Zurückgestellt, da das Votum des Hauptausschusses fehlt.

8.23 Graffiti ist Kunst

**24/SVV/0174
geändert beschlossen**

Der **Ausschuss für Ordnung und Sicherheit** empfiehlt, den Antrag mit folgenden Änderungen und einer Terminergänzung **zuzustimmen**:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt **zu prüfen, wie** die folgenden Graffiti an verschiedenen Stellen im Stadtgebiet dauerhaft ~~zu sichern und~~ **dauerhaft gesichert werden können. Des Weiteren ist zu prüfen, welche** in den Walk of Modern Art einzubeziehen ~~einbezogen werden können~~:

Der Stadtverordnetenversammlung ist im 4. Quartal 2024 zu berichten.

Der **Ausschuss für Kultur** empfiehlt, dem Antrag einschließlich der Änderungen des Ausschusses für Ordnung und Sicherheit **zuzustimmen.**

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Ordnung und Sicherheit empfohlenen Änderungen werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie die folgenden Graffitis an verschiedenen Stellen im Stadtgebiet dauerhaft dauerhaft gesichert werden können. Des Weiteren ist zu prüfen, welche in den Walk of Modern Art einbezogen werden können:

- „DIAS – 71 ERS GANG“ an der Bahnbrücke über die Havel gegenüber der Freundschaftsinsel,
- „7 und 1“ als Gesamtkunstwerk an der Bahnbrücke an der Neustädter Havelbucht,
- das Kunstwerk an der Fassade des Wohnblocks Schilfhof 20 im Wohngebiet Am Schlaatz,
- die Fassade des Hauses Karl-Liebnecht-Straße 137 in Richtung der alten Post in Babelsberg,
- die Wand der Abfahrt der Nuthestraße nach Babelsberg gegenüber der Nutheschlange,
- Friedrich-Engels Straße 2 – Ein „Oi!“ aus dem Jahre 1999,
- Garagenkomplex Rosenstraße ein „Myth Phick“ aus dem Jahre 1995,
- Gutenbergstraße 51 „Squad“ aus dem Jahr 1997 sowie
- die Unterführung in der Wetzlarer Straße unter der Schnellstraße auf der Seite der Straßenbahnschienen. Hier ist unter anderem ein „Abis Denis Isak Baby“ von 1994 zu finden.

Falls sich die betroffenen Immobilien nicht im Eigentum der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) befinden, wird der Oberbürgermeister beauftragt, sich mit den Verfügungsberechtigten in Verbindung zu setzen und einen gemeinsam Plan zum Schutz der Graffitis zu entwickeln.

Der Stadtverordnetenversammlung ist im 4. Quartal 2024 zu berichten.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

8.24 Transparente Darstellung der Bearbeitung von Anträgen der Bürger

24/SVV/0184
vertagt

Zurückgestellt, da das Votum des Hauptausschusses fehlt.

8.25 Verstärkte Kundenorientierung bei der KFZ- und Führerscheinstelle

24/SVV/0185
erledigt

Der **Ausschuss für Ordnung und Sicherheit** empfiehlt, den Antrag für **erledigt** zu erklären.

Abstimmung:
Der Antrag auf **Erledigung** der DS 24/SVV/0185 wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

8.26 Kein Verkauf von Wohnhäusern der ProPotsdam an Private

24/SVV/0197
vertagt

Zurückgestellt, da das Votum des Hauptausschusses fehlt.

8.27 Prüfung eines Aufstellungsbeschlusses für die Kaiser-Friedrich-Straße 1-2

24/SVV/0198
erledigt

Entsprechend der Empfehlung des **Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** wird die **Erledigung** des Antrags **festgestellt**, siehe Liste der zurückgestellten, zurückgezogenen bzw. erledigten Drucksachen.

8.28 Beleuchtung der Straße Am Wald

24/SVV/0199
ungeändert beschlossen

Der **Ausschuss für Ordnung und Sicherheit** hat den Antrag **zur Kenntnis** genommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen die Straße Am Wald in der Teltower Vorstadt (Siedlung Eigenheim) besser beleuchtet werden kann.

Das Ergebnis der Prüfung ist der Stadtverordnetenversammlung im Mai 2024 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

8.29 Mehr Licht um den Club 18 - Independent Living Stiftung

24/SVV/0201
geändert beschlossen

Der **Ausschuss für Ordnung und Sicherheit** empfiehlt, dem Antrag mit folgender Änderung und Terminanpassung zuzustimmen:

.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im Mai ~~im~~ **Im 3. Quartal 2024 ist im zuständigen Fachausschuss** über die Umsetzung zu informieren.

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Ordnung und Sicherheit empfohlene Änderung und Terminanpassung werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass die Gegend rund um den Club 18 - Independent Living Stiftung im Wohngebiet Am Stern sowie die Pietschkerstraße mit einem smarten Beleuchtungssystem ausgestattet wird, das optimale Sehverhältnisse für die Passanten schafft – und dabei die störenden Einflüsse auf Flora und Fauna minimiert.

Im 3. Quartal 2024 ist im zuständigen Fachausschuss über die Umsetzung zu informieren.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

8.30 Bargeld statt Bezahlkarte

24/SVV/0206
geändert beschlossen

Der **Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion** empfiehlt, dem Antrag mit folgender Ergänzung **zuzustimmen**:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich beim Land Brandenburg dafür einzusetzen, dass die geplante Bezahlkarte nicht als vorrangiges Mittel für die Auszahlung von Mitteln an Asylbewerber:innen eingesetzt wird. Stattdessen soll es auch künftig bei der vorrangigen Auszahlung von Bargeld bleiben.

Sollte die Bezahlkarte für Asylbewerber:innen verpflichtend eingeführt werden, soll die Landeshauptstadt ihre Möglichkeiten nutzen, um diese so diskriminierungsarm wie möglich zu gestalten. Dazu zählt u.a. die Ablehnung regionaler Einschränkungen. Vor Einführung sind der Migrantenbeirat und die Integrationsbeauftragte zu beteiligen.

Der Oberbürgermeister berichtet im 3. Quartal 2024 der Stadtverordnetenversammlung.

Der **Hauptausschuss** empfiehlt, dem Antrag in der Fassung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion und folgender Ergänzung **zuzustimmen**:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich beim Land Brandenburg dafür einzusetzen, dass die geplante Bezahlkarte nicht als vorrangiges Mittel für die Auszahlung von Mitteln an Asylbewerber:innen eingesetzt wird. Stattdessen soll es auch künftig bei der vorrangigen Auszahlung von Bargeld bleiben.

Sollte die Bezahlkarte für Asylbewerber:innen verpflichtend eingeführt werden, soll die Landeshauptstadt ihre Möglichkeiten nutzen, um diese so diskriminierungsarm wie möglich zu gestalten. Dazu zählt u.a. die Ablehnung regionaler Einschränkungen. Vor Einführung sind der Migrantenbeirat und die Integrationsbeauftragte zu beteiligen.

Folgende Mindeststandards sind zu berücksichtigen und sich in den Gremien der kommunalen Spitzenverbände und des Landes dafür einzusetzen:

1. **Mit der Bezahlkarte sollen uneingeschränkt Zahlungen bei allen Händler- und Warengruppen erfolgen können. Es soll keinen Ausschluss bestimmter Händler- oder Warengruppen geben.**
2. **Mit der Bezahlkarte sollen uneingeschränkt Online-Einkäufe getätigt werden können.**

3. Es darf keine regionale/geographische Nutzungseinschränkung der Bezahlkarte geben.
4. Der mit der Bezahlkarte eingeräumte Barbetrag darf die soziokulturelle Seite des Existenzminimums nicht unterschreiten und damit in Ableitung des ASyIBLG 204 Euro nicht unterschreiten. In begründeten Ausnahmefällen soll der gesamte Betrag in bar auszahlbar sein.
5. Jede volljährige Person in einer Bedarfsgemeinschaft erhält eine Bezahlkarte.
6. Die Bezahlkarte soll nicht auf Analogleistungsberechtigte nach § 2 AsylbLG ausgeweitet werden.

Der Oberbürgermeister berichtet im 3. Quartal 2024 der Stadtverordnetenversammlung.

Abstimmung:

Die vom Hauptausschuss empfohlenen Änderungen/Ergänzungen werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich beim Land Brandenburg dafür einzusetzen, dass die geplante Bezahlkarte nicht als vorrangiges Mittel für die Auszahlung von Mitteln an Asylbewerber:innen eingesetzt wird. Stattdessen soll es auch künftig bei der vorrangigen Auszahlung von Bargeld bleiben.

Sollte die Bezahlkarte für Asylbewerber:innen verpflichtend eingeführt werden, soll die Landeshauptstadt ihre Möglichkeiten nutzen, um diese so diskriminierungsarm wie möglich zu gestalten. Dazu zählt u.a. die Ablehnung regionaler Einschränkungen. Vor Einführung sind der Migrantenbeirat und die Integrationsbeauftragte zu beteiligen.

Folgende Mindeststandards sind zu berücksichtigen und sich in den Gremien der kommunalen Spitzenverbände und des Landes dafür einzusetzen:

1. Mit der Bezahlkarte sollen uneingeschränkt Zahlungen bei allen Händler- und Warengruppen erfolgen können. Es soll keinen Ausschluss bestimmter Händler- oder Warengruppen geben.
2. Mit der Bezahlkarte sollen uneingeschränkt Online-Einkäufe getätigt werden können.
3. Es darf keine regionale/geographische Nutzungseinschränkung der Bezahlkarte geben.
4. Der mit der Bezahlkarte eingeräumte Barbetrag darf die soziokulturelle Seite des Existenzminimums nicht unterschreiten und damit in Ableitung des ASyIBLG 204 Euro nicht unterschreiten. In begründeten Ausnahmefällen soll der gesamte Betrag in bar auszahlbar sein.
5. Jede volljährige Person in einer Bedarfsgemeinschaft erhält eine Bezahlkarte.
6. Die Bezahlkarte soll nicht auf Analogleistungsberechtigte nach § 2 AsylbLG ausgeweitet werden.

Der **Oberbürgermeister** berichtet im **3. Quartal 2024** der **Stadtverordnetenversammlung**.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

8.31 Kapazitätsbedarf in der Bauverwaltung

24/SVV/0230
erledigt

Entsprechend der Empfehlung des **Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** wird die **Erledigung** des Antrags **festgestellt**, siehe Liste der zurückgestellten, zurückgezogenen bzw. erledigten Drucksachen.

8.32 Begrünung der Mauer vor dem Mercure mit Efeu

24/SVV/0235
abgelehnt

Der **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** empfiehlt, den Antrag **abzulehnen**.

Änderungsantrag:

Die Fraktion Freie FRAKTION beantragt folgende Änderung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zusammen mit dem Grünflächenamt, dass die Mauer vor dem Hotel Mercure am Beginn der Zufahrt zur Langen Brücke mit Moos (alternativ taugliche Pflanzen aus dem Bereich der Dachbegrünung) zu begrünen.

Abstimmung:

Die o.g. Änderung wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Anschließend wird der Antrag in der vorliegenden Fassung zur Abstimmung gestellt:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zusammen mit dem Grünflächenamt zu veranlassen, dass die Mauer vor dem Hotel Mercure am Beginn der Zufahrt zur Langen Brücke mit Efeu begrünt wird.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

8.33 Sportplatz für den Potsdamer Norden

20/SVV/0684
erledigt

Entsprechend der Erklärung der **Fraktion CDU** wird die **Erledigung** des Antrags **festgestellt**, siehe Liste der zurückgestellten, zurückgezogenen bzw. erledigten Drucksachen.

**8.34 Prüfung der Einrichtung von wettkampffähigen Sportstätten in der
LH Potsdam: Innenstadt und Babelsberg. Aufnahme des
westlichen Viertels des Lustgartens in die Potentialflächen**

22/SVV/1158
erledigt

Entsprechend der Erklärung der **Fraktion CDU** wird die **Erledigung** des Antrags **festgestellt**, siehe Liste der zurückgestellten, zurückgezogenen bzw. erledigten Drucksachen.

9 Anträge

15 Umsetzung des Beschlusses 23/SVV/1282 zum Griebnitzsee

24/SVV/0456
geändert beschlossen

Der Dringlichkeitsantrag wird namens der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke, DIE aNDERE und Potsdam sozial gerecht vom Stadtverordneten Dr. Zöller sowie die Änderung des Beschlusstextes mit folgender Präzisierung eingebracht:

...

~~Die Finanzierung erfolgt aus Überschüssen der Sanierungsmaßnahmen in Babelsberg.~~

Die Finanzierung erfolgt aus Überschüssen der Sanierungsmaßnahme (das sogenannte B-Vermögen) in Babelsberg. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die organisatorischen und finanziellen Voraussetzung für einen sofortigen Maßnahmenbeginn zu schaffen.

Abstimmung:

Die o.g. Änderung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anschließend wird der so geänderte Dringlichkeitsantrag zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Beschluss 23/SVV/1282 ist ungeändert umzusetzen, sodass die in städtischem Besitz befindlichen Flächen im Plangebiet am Griebnitzsee nach einem Gestaltungswettbewerb zeitnah für eine niedrighschwellige öffentliche Nutzung qualifiziert werden können. Damit soll kurzfristig dem Bedarf an Freizeitflächen, vor allem für Jugendliche, begegnet werden; mittel- und langfristig wird das Anliegen eines öffentlichen und durchgängigen Uferwegs am Griebnitzsee verfolgt.

Die Finanzierung erfolgt aus Überschüssen der Sanierungsmaßnahme (das sogenannte B-Vermögen) in Babelsberg. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die organisatorischen und finanziellen Voraussetzung für einen sofortigen Maßnahmenbeginn zu schaffen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

17 Antrag auf Auskunft über den Stand des disziplinarrechtlichen Verfahrens gegen den Oberbürgermeister

24/SVV/0465
ungeändert beschlossen

Auf eine Einbringung des Dringlichkeitsantrags wird verzichtet.

Ergänzungsantrag:

Der Stadtverordnete Dr. Wegewitz bringt namens der Fraktion SPD folgenden Ergänzungsantrag ein:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

gemäß § 89 Abs. 2 Satz 2 Landesdisziplinargesetz (LDG) die disziplinarrechtlich zuständige Stelle bei der Kommunalaufsicht aufzufordern, gegenüber der Stadtverordnetenversammlung Auskunft über den Stand des disziplinarrechtlichen Verfahrens gegen Oberbürgermeister Mike Schubert zu erteilen, **sobald und sofern dies ohne Gefährdung der Sachverhaltsaufklärung möglich ist.**

Abstimmung:

Die o.g. Ergänzung wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Anschließend wird der Dringlichkeitsantrag zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

gemäß § 89 Abs. 2 Satz 2 Landesdisziplinargesetz (LDG) die disziplinarrechtlich zuständige Stelle bei der Kommunalaufsicht aufzufordern, gegenüber der Stadtverordnetenversammlung Auskunft über den Stand des disziplinarrechtlichen Verfahrens gegen Oberbürgermeister Mike Schubert zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei einer Stimmenthaltung.

9.1 Sozialverträglicher Wohnraum im Kirchsteigfeld

24/SVV/0376
ungeändert beschlossen

Der Antrag wird namens der Fraktion Die Linke vom Stadtverordneten Wollenberg eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt sicherzustellen, dass im Kirchsteigfeld mietpreis- und belegungsgebundenem Wohnraum geschaffen wird.

Dazu soll geprüft werden, mit welchen Maßnahmen das Ziel der Schaffung von mietpreis- und belegungsgebundenem Wohnraum auf mindestens 30% der neu entstehenden Wohnflächen im Plangebiet Kirschsteigfeld, tatsächlich erreicht werden kann und wie die Zielsetzung dauerhaft und rechtssicher, z.B. im Rahmen eines städtebaulichen Vertrages, vereinbart werden kann.

Dem Hauptausschuss ist im September 2024 zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

9.2 Innenstadtraum zu einer Einheit entwickeln

24/SVV/0390
an Gremium überwiesen

Der Antrag wird namens der Fraktion CDU vom Stadtverordneten Finken eingebracht sowie die **Überweisung** in die **Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** und für **Klima, Umwelt und Mobilität** beantragt.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

1. ein stadtplanerischen/städtebaulichen Wettbewerb zur Entwicklung eines Konzeptes für den Innenstadtraum zwischen Brandenburger Tor und Lange Brücke durchzuführen und dabei
2. den Platz der Einheit zu einem verbindenden Element der Stadträume Brandenburger Tor/Holländisches Viertel und dem neu entstehenden Stadtraum um den Alten Markt mit den neuen Quartieren sowie dem Stadtraum um den Am Neuen Markt zu entwickeln.
3. Dabei soll ein harmonischer Wohn-, Kultur-, Wirtschafts- und Aufenthaltsraum im Zentrum der Stadt entstehen, bei dem die Gemeinsamkeiten herausarbeitet und die Unterschiede deutlich gemacht werden und die Verkehrsbeziehungen barrierefrei die Teilbereiche miteinander verbindet.

Dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums ist bis Oktober 2024 ein Realisierungsvorschlag vorzustellen.

9.3 Vergabe von städtischen Sportanlagen

24/SVV/0371
an Gremium überwiesen

Der Antrag wird namens der Fraktion DIE aNDERE von der Stadtverordneten Hoffmann eingebracht sowie die **Überweisung** in den **Ausschuss für Bildung und Sport** sowie in den **Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service** beantragt.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, unverzüglich dafür Sorge zu tragen, dass die Vergabe der Nutzungszeiten auf städtischen Sportanlagen nach transparenten Kriterien erfolgt. Dazu sind folgende Maßnahmen durchzuführen:

1. Der Beschluss 19/SVV/0998 "Online-Tool zur Vergabe von Potsdamer Sportstätten" ist schnellstmöglich umzusetzen.

2. Die Kriterien, die bei der Vergabe von Sportanlagen zugrunde gelegt werden, sind detailliert und präzise zu formulieren und im Ausschuss für Bildung und Sport vorzulegen. Dabei ist sicherzustellen, dass insbesondere die Zahl der Kinder- und Jugendlichen und spezifische integrative und inklusive Angebote berücksichtigt werden.
3. Über die Sperrung von Freisportanlagen und die Freigabe gesperrter Sportanlagen im Einzelfall entscheidet künftig der Kommunale Immobilienservice (KIS) nach Beratung einer neu zu bildenden Platzkommission. Diese Kommission soll aus Vertreter*innen bestehen, die durch den KIS, den Stadtsportbund und den Fußballkreis Havelland benannt werden. Bei Platzbegehungen sollen im Einzelfall die betroffenen Sportvereine eingeladen werden.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im September 2024 über den bei der Umsetzung des Beschlusses erreichten Sachstand in einer Mitteilungsvorlage zu unterrichten.

9.4 Behindertengerechte Toilette zwischen Nikolaikirche und ehemaligem Staudenhof

24/SVV/0328
erledigt

Der Antrag wird namens der Fraktion AfD vom Stadtverordneten Said eingebracht sowie die **Überweisung** in den Ausschuss für **Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** beantragt.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Der Stadtverordnete Eichert, Fraktion CDU, beantragt, gemäß § 23 Abs. 1 e) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung, die Drucksache als erledigt zu erklären.

Der Antrag auf **Erledigung** der DS 24/SVV/0328 wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

9.5 Anpassung des Konzeptes "Autoarme Innenstadt"

24/SVV/0405
abgelehnt

Der Antrag wird namens der Fraktion der Freien Demokraten vom Stadtverordneten Teuteberg eingebracht.

Nach kontroverser Diskussion

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Troche, Fraktion SPD, beantragt den Schluss der Debatte.

Nachdem alle Fraktionen die Gelegenheit hatten, sich zum Beratungsgegenstand zu äußern:

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Konzept „Autoarme Innenstadt“ an die Bedürfnisse der betroffenen Bürgerinnen und Bürger in Potsdam anzupassen. Im Rahmen eines unabhängig moderierten Werkstattverfahrens, das Gewerbetreibende und Anwohnende in geeigneter Weise einschließt, soll eine für alle Seiten optimale Lösung erarbeitet werden. Bis zum Ende des Werkstattverfahrens sollen die bislang vorgesehenen Änderungen der Stadtverwaltung ausgesetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

9.6 Aufwertung der Nachbarschafts- und Begegnungshäuser

24/SVV/0351
an Gremium überwiesen

Der Antrag wird namens der Fraktion Potsdam sozial gerecht vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Dr. Müller, Fraktion Die Linke, beantragt die **Überweisung** in den **Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion**.

Abstimmung:

Die Überweisung einschließlich des Änderungsantrages der Fraktion CDU wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, konkrete Maßnahmen zu einem Ausbau und zu einer Aufwertung der Nachbarschafts- und Begegnungshäuser als generationsübergreifende Zentren des Zusammenlebens in den Stadtteilen zu entwickeln und in einem Konzept zusammenzufassen.

Ziel ist es, in jedem Stadtteil mindestens ein Nachbarschafts- und Begegnungszentrum als Stätte der generationsübergreifenden Begegnung, des vielfältigen Austauschs, des kulturellen Lebens und der bürgerschaftlichen Mitwirkung zu haben und dafür eine entsprechende Ausstattung zu sichern.

Der Entwurf des Konzepts ist im Dezember 2024 vorzulegen.

9.7 zeitlich befristetes Moratorium der Phase 3, Vergabe der Machbarkeitsstudie zur Umsetzung eines Forums an der Plantage

24/SVV/0293
abgelehnt

Der Antrag wird namens der Fraktion Mitten in Potsdam vom Stadtverordneten Dr. Niekisch eingebracht.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die öffentliche Vergabe der Machbarkeitsstudie gemäß der Phase 3 zur Umsetzung eines Forums an der Plantage, Beschluss 22/SVV/ 0071 vom 26.1.2022, wird angehalten und

zunächst nicht vollzogen. Die Vergabe soll so lange ausgesetzt werden, bis die Stadt Potsdam die jetzt sich drastisch verschärfende Haushaltslage überwunden hat und die Vergabe verantwortet werden kann. Das Moratorium soll zunächst bis Dezember 2025 gelten.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

**9.8 Selbstbeschränkung der Stadtverordnetenversammlung der
Landeshauptstadt Potsdam**

24/SVV/0404
abgelehnt

Der Antrag wird namens der Fraktion Freie FRAKTION vom Stadtverordneten Wietschel eingebracht.

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Im Plenum der Stadtverordnetenversammlung werden grundsätzlich nur strategische Anliegen der Fraktionen und nach BbgKVerf pflichtige Beschlussvorlagen des Oberbürgermeisters besprochen und entschieden.

Sämtliche operativen und/oder ins laufende Geschäft der Verwaltung fallenden Anliegen, sind zunächst direkt mit der Verwaltung zu klären. Sollte dies nicht erfolgreich sein, können diese direkt in den jeweiligen Ausschüssen beraten werden.

Erst wenn dies nicht erfolgreich sein sollte, können diese dem Hauptausschuss zur Entscheidung durch die Fachausschüsse vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

**9.9 Änderung der Benutzungsordnung der Stadt- und
Landesbibliothek**

24/SVV/0316
an Gremium überwiesen

Konsensliste - überwiesen in die Ausschüsse für Kultur sowie für Bildung und Sport

**9.10 Soziale Solarstadt Potsdam – Solares Bauen in die Städtische
Planung einbeziehen**

24/SVV/0401
an Gremium überwiesen

Der Antrag wird namens der Fraktionen SPD und Die Linke von der Stadtverordneten Reimers eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:
Die Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt die **Überweisung** in die **Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** und für **Klima, Umwelt und Mobilität**.

Abstimmung:
Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam wird beauftragt,

- ein umfassendes Konzept zu erstellen und spätestens bis zum 31.12.2024 der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen, welches es ermöglicht, „Solares Bauen“ (Definition s. Begründung) in die städtische Planung zu implementieren.

Dabei sind folgende Punkte zu berücksichtigen:

- bei der zukünftigen Entwicklung und Vorlage von städtebaulichen Konzepten, Bauleitplänen, Master-Plänen, Bebauungsplänen und vorhabenbezogenen Bebauungsplänen diese grundsätzlich im Vorfeld einer Prüfung hinsichtlich der Berücksichtigung der Kriterien des „Solaren Bauens“ zu unterziehen und darüber der Stadtverordnetenversammlung regelmäßig Bericht zu erstatten.
- Solarthermie auf Dächern, Fassaden und anderen geeigneten Gebäudeteilen zu fördern sowie planerische Vorsorge für die Einrichtung von dezentralen Speichern zu treffen und diese im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung für – kommunale – Fern- oder Nahwärmenetze nutzbar zu machen;
- Gegenüber Land und Bund die Notwendigkeit von vereinfachten Genehmigungsverfahren hinsichtlich „Solaren Bauens“ deutlich zu machen;
- sich im Rahmen des „Arbeitskreises Stadtpuren“ für einen Schwerpunkt „Solares Bauen“/ „Solararchitektur“/ „Solar Wärmeplanung bzw. Solare Wärmespeicher“ und gemeinsame Aktivitäten der städtischen Akteure einzusetzen.

9.11 Einladung an den Schriftsteller Juri Andruchowytch aus Iwano-Frankiwsk

24/SVV/0393
an Gremium überwiesen

Der Antrag wird namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom Stadtverordneten Fröhlich eingebracht sowie die **Überweisung** in den **Hauptausschuss zur Erledigung** beantragt.

Abstimmung:

Die **Überweisung** in den **Hauptausschuss zur Erledigung** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt kurzfristig aus aktuellem Anlass zu prüfen, den ukrainischen Schriftsteller Jurij Ihorowytch Andruchowytch, Träger des Heinrich-Heine-Preises, aus der Partnerstadt der Landeshauptstadt Potsdam, Iwano-Frankiwsk, zum Tag des Europafestes der Berlin-Brandenburgischen Auslandsgesellschaft e.V. am 17. Mai 2024 für eine Europarede in das Potsdam Museum einzuladen. Es ist hierbei zu prüfen, ob der Aufenthalt und die Reise des Schriftstellers über Mittel der Städtepartnerschaft ermöglicht werden kann.

9.12 Umsetzung einer einheitlichen Telefonvorwahl in Potsdam

24/SVV/0399
an Gremium überwiesen

Der Antrag wird namens der Fraktion Die Linke von der Stadtverordneten Lange eingebracht sowie die **Überweisung** in **alle Ortsbeiräte** (außer Eiche und Golm) sowie in den **Hauptausschuss** beantragt.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei der Bundesnetzagentur die Neuordnung der Vorwahlnummern zu beantragen, mit dem Ziel der Vereinheitlichung der Vorwahl 0331 für das gesamte Stadtgebiet.

Über die Umsetzung ist bis Ende 2024 den betroffenen Ortsteilen (Groß Glienicke, Grube, Marquardt, Uetz-Paaren, Satzkorn, Fahrland, Neu Fahrland) sowie dem Hauptausschuss zu berichten.

9.13 Präventionsarbeit gegen Extremismus

24/SVV/0387
an Gremium überwiesen

Der Antrag wird namens der Fraktion CDU vom Stadtverordneten Finken eingebracht sowie die **Überweisung** in den **Hauptausschuss zur Erledigung** beantragt.

Abstimmung:

Die **Überweisung** in den **Hauptausschuss zur Erledigung** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt sicherzustellen, dass bei der Präventionsarbeit in Potsdam gegen sämtliche Formen von Extremismus bereits frühzeitig entgegengewirkt wird.

Dem Ausschuss für Ordnung und Sicherheit ist bis Oktober 2024 darzulegen, wie die Präventionsarbeit gegen Extremismus inhaltlich und organisatorisch organisiert ist.

**9.14 Berichterstattung der Sportvereine
über die Vergabe von VIP-Karten**

24/SVV/0373
an Gremium überwiesen

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss sowie in die Ausschüsse für Bildung und Sport und für Kultur

**9.14 Ergänzungsantrag: Berichterstattung der Sportvereine
.1 über die Vergabe von VIP-Karten**

24/SVV/0373-01
an Gremium überwiesen

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss sowie in die Ausschüsse für Bildung und Sport und für Kultur

**9.15 Schaffung von Graffitiflächen in allen Stadtteilen der
Landeshauptstadt Potsdam**

24/SVV/0347
erledigt

Entsprechend den beschlossenen Änderungen in der Tagesordnung wird dieser Antrag gemeinsam mit der DS 24/SVV/0344 behandelt.

Der Antrag wird namens der Fraktion AfD vom Stadtverordneten Said eingebracht.

Der Stadtverordnete Adler, Fraktion SPD, beantragt, gemäß § 23 Abs. 1 e) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung, die Drucksache als erledigt zu erklären.

Der Antrag auf **Erledigung** der DS 24/SVV/0347 wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

9.31 Mehr legale Graffitiflächen in Potsdam

24/SVV/0344
ungeändert beschlossen

Entsprechend den beschlossenen Änderungen in der Tagesordnung wird dieser Antrag gemeinsam mit der DS 24/SVV/0347 behandelt.

Der Antrag wird namens der Fraktion DIE aNDERE vom Stadtverordneten Ziems eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in den nächsten zwei Jahren die Gesamtgröße der legalen Graffitiflächen in der Landeshauptstadt Potsdam in Zuständigkeit des Bereichs Grünflächen von derzeit ca. 1.100 m² auf mindestens 3.000 m² zu erweitern. Dabei ist zu beachten, dass die Flächen im ganzen Stadtgebiet verteilt sind und auch im zukünftigen Stadtteil Krampnitz legale Flächen entstehen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

**9.16 Wir brauchen das Klinikum Ernst von Bergmann in unserer Stadt -
Medizinische Versorgung in Potsdam sicherstellen und ausbauen**

24/SVV/0392
abgelehnt

Der Antrag wird namens der Fraktion der Freien Demokraten vom Stadtverordneten Teuteberg eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Eichert, Fraktion CDU, beantragt die **Überweisung** in den **Hauptausschuss**.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Nach Fortführung der kontroversen Diskussion

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Adler, Fraktion SPD, beantragt den Schluss der Debatte.

Nachdem alle Fraktionen die Gelegenheit hatten, sich zum Beratungsgegenstand zu äußern:

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob die Aufnahme eines finanzstarken Mitgesellschafters beim Klinikum Ernst von Bergmann dazu beitragen kann, die medizinische Versorgung in der Landeshauptstadt Potsdam sicherzustellen und bedarfsgerecht auszubauen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt.**

9.17 Programm für barrierefreies Wohnen durch Nachrüstung von Aufzügen

24/SVV/0379
an Gremium überwiesen

Der Antrag wird namens der Fraktion Potsdam sozial gerecht vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg eingebracht sowie die **Überweisung** in die **Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** und **für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion** beantragt.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, sich beim Bund und beim Land für eine verstärkte Förderung der Nachrüstung von Aufzügen in mehrgeschossigen Wohngebäuden einzusetzen. Ziel ist es dabei, insbesondere in den Wohngebieten des komplexen Wohnungsbaus den Anteil barrierefreier Wohnungen deutlich zu erhöhen.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im Dezember 2024 über den Stand der Bemühungen zu informieren.

9.18 Haushaltsunterstützungsbeschluss

24/SVV/0396
an Gremium überwiesen

Der Antrag wird namens der Faktion Freie FRAKTION vom Stadtverordneten Wietschel eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Kirsch, Fraktion CDU, beantragt die **Überweisung** in den **Hauptausschuss zur Erledigung**.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Kämmerer wird beauftragt, eine Spendenkampagne für den kommenden Haushalt der Landeshauptstadt zu prüfen.

Der Stadtverordnetenversammlung ist im vierten Quartal 2024 der Sachstand zu berichten.

9.19 Digitale Langzeitarchivierung: Magazinpartnerschaft im Rahmen des Kooperationsverbundes Digitale Archivierung Nord zwischen dem Land Brandenburg und der Landeshauptstadt Potsdam

24/SVV/0322
ungeändert beschlossen

Die Vorlage wird vom Dezernenten für Zentrale Verwaltung, Herrn Jetschmanegg, eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Landeshauptstadt Potsdam tritt dem Kooperationsverbund Digitale Archivierung Nord (DAN) als Magazinpartner bei.
2. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, die hierzu erforderlichen Vereinbarungen, insbesondere der Verwaltungsvereinbarung über eine Magazinpartnerschaft im Rahmen des Kooperationsverbundes Digitale Archivierung Nord zwischen dem Land Brandenburg und der Landeshauptstadt Potsdam und eine Vereinbarung mit dem IT-Dienstleisters des DAN über die Magazinierung seines digitalen Archivgutes und die Auftragsverarbeitung personenbezogener Daten, gemäß den Prämissen der Verwaltungsvereinbarung, abzuschließen.
3. Über den erfolgten Beitritt und den Abschluss der Vereinbarungen wird der **Hauptausschuss** in Kenntnis gesetzt.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

9.20 Horstweg mit sicherem Fahrradweg

24/SVV/0343
an Gremium überwiesen

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhält Herr Michalski als Mitglied AG Rad Potsdam das Rederecht und stellt seine Position dar.

Anschließend wird der Antrag namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom Stadtverordneten Twerdy eingebracht sowie die **Überweisung** in den **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** beantragt.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, beim Umbau der Straße Horstweg diesen so umzusetzen, dass ein baulich getrennter Radweg angelegt wird.

9.21 Einrichtung der Position einer hauptamtlichen Kinder- und Jugendbeauftragten in der Landeshauptstadt Potsdam**24/SVV/0282**
ungeändert beschlossen

Der Antrag wird namens der Fraktion SPD vom Stadtverordneten Reimann eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

der Oberbürgermeister wird beauftragt, gemäß der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam, § 3a, die Stelle der Koordinatorin für Kinder- und Jugendinteressen zur hauptamtlichen Kinder- und Jugendbeauftragten der Landeshauptstadt Potsdam zum schnellstmöglichen Zeitpunkt zu ernennen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

9.22 Haushaltssperre und Kassensturz**24/SVV/0292**
abgelehnt

Der Antrag wird namens der Fraktion der AfD von der Stadtverordneten Wobeto eingebracht sowie die **Überweisung** in den **Ausschuss für Finanzen** beantragt.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Vor dem Hintergrund massiver Liquiditätsabschmelzungen und einem erwarteten rekordträchtigen Haushaltsdefizit bis 2027 wird eine Haushaltssperre einschließlich einer Gegenüberstellung der geplanten Einnahmen und Ausgaben zum 31.12.2024 mit sofortiger Wirkung beschlossen, um den Stadtverordneten vollständig und transparent Überblick über die aktuelle Finanzlage der Landeshauptstadt Potsdam zu geben.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt.**

9.23 Bebauungsplan Nr. 182 „Sandfeldweg Uetz“,**24/SVV/0315**
an Gremium überwiesen

Aufstellungsbeschluss sowie

Flächennutzungsplan-Änderung „Sandfeldweg Uetz“ (31/24) und Erarbeitung Rahmenplanung Uetz

Konsensliste - überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes sowie in den Ortsbeirat Uetz-Paaren

9.24 Bebauungsplan Nr. 141-6 „Entwicklungsbereich Krampnitz – Park / Luch / Feldflur“ Abwägung und Satzungsbeschluss **24/SVV/0318**
an Gremium überwiesen

Konsensliste - überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes sowie in den Ortsbeirat Neu Fahrland

9.25 Bebauungsplan Nr. 141-7A „Entwicklungsbereich Krampnitz – Südliches Zentrum West“ Abwägung und Satzungsbeschluss **24/SVV/0321**
an Gremium überwiesen

Konsensliste - überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes sowie in den Ortsbeirat Neu Fahrland

9.26 Bebauungsplan Nr. 141-8 „Entwicklungsbereich Krampnitz – Weiterführende Schule“ Abwägung und Satzungsbeschluss **24/SVV/0324**
an Gremium überwiesen

Konsensliste - überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes sowie in den Ortsbeirat Neu Fahrland

9.27 Bebauungsplan Nr. 181 „Erneuerbare Energien Uetz“, Aufstellungsbeschluss sowie Flächennutzungsplan-Änderung „Erneuerbare Energien Uetz“ (30/24) **24/SVV/0326**
an Gremium überwiesen

Konsensliste - überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes sowie in den Ortsbeirat Uetz-Paaren

9.29 Veränderungssperre gemäß §14 BauGB zum B-Plan 173 „Freiflächensolaranlage“ Marquardt/Satzkorn **24/SVV/0330**
abgelehnt

Entsprechend den beschlossenen Änderungen in der Tagesordnung wird dieser Antrag vor dem Tagesordnungspunkt 9.28, DS-Nr.: 24/SVV/0329, behandelt.

Der Antrag wird namens des Ortsbeirates Satz Korn vom Ortsvorsteher, Herrn Spira, eingebracht.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Für das sich im Verfahren befindliche B-Planverfahren 173 „Freiflächensolaranlage Marquardt/Satzkorn (23/SVV/1403) ist für die Teilfläche 1 (Satzkorner Gemarkung) eine Veränderungssperre zu beschließen.

Der B-Planentwurf ist durch die Stadtplanung zu überarbeiten und dann erneut zur Abwägung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**.

9.28 Zurückstellung von Baugesuchen gemäß § 15 BauGB zum B-Plan 173 „Freiflächensolaranlage“ Marquardt/Satzkorn **24/SVV/0329**
abgelehnt

Entsprechend den beschlossenen Änderungen in der Tagesordnung wird dieser Antrag nach dem Tagesordnungspunkt 9.29, DS-Nr.: 24/SVV/0330, behandelt.

Der Antrag wird namens des Ortsbeirates Satz Korn vom Ortsvorsteher, Herrn Spira, eingebracht.

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Für das sich im Verfahren befindliche B-Planverfahren 173 „Freiflächensolaranlage Marquardt/Satzkorn“ (23/SVV/1403) ist für die Teilfläche 1 (Satzkorner Gemarkung) die Zurückstellung von Baugesuchen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**.

9.30 Dienstaufsichtsbeschwerde gegen den Oberbürgermeister - Umsetzung des Beschlusses 19/SVV/1141 **24/SVV/0340**
ungeändert beschlossen

Auf eine Einbringung des Antrags wird verzichtet.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die gegen den Oberbürgermeister gerichtete Dienstaufsichtsbeschwerde der Vorsitzenden der Fraktion DIE aNDERE , Jennifer Hoffmann und Arndt Sändig, vom 22. Januar 2024 wird zurückgewiesen.

Dem Oberbürgermeister ist im Zusammenhang mit der Umsetzung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung 19/SVV/1141 kein Fehlverhalten vorzuwerfen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei wenigen Gegenstimmen
und einigen Stimmenenthaltungen.

9.32 Bettelampeln vermeiden **24/SVV/0348**
an Gremium überwiesen

Unter Verweis auf § 19 Punkt 4 der Geschäftsordnung und gemäß der Verständigung im Ältestenrat sollen die folgenden Tagesordnungspunkte in Ausschüsse überwiesen werden: **TOP 9.32, 9.33, 9.40, und 9.50.**

Abstimmung:

Die Überweisung der o.g. Tagesordnungspunkte in die vorgeschlagenen Ausschüsse wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Überwiesen - in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

9.33 Errichtung temporärer Schul- und Kitastraßen

24/SVV/0349
an Gremium überwiesen

Überwiesen - in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

Siehe Tagesordnungspunkt 9.32.

9.34 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 78 „Französische Straße/Quartier Français“, Teilbereich Am Kanal/Französische Straße - Abwägung und Satzungsbeschluss

24/SVV/0352
an Gremium überwiesen

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

9.35 Verordnung über die Erhebung von Gebühren für Bewohnerparkausweise (Bewohnerparkausweisgebührenordnung)

24/SVV/0353
an Gremium überwiesen

Konsensliste - überwiesen in die Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität sowie für Finanzen

9.36 Bebauungsplan Nr. 143 "Westliche Insel Neu Fahrland" (OT Neu Fahrland) Änderung des räumlichen Geltungsbereichs, Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit und Zustimmung zu Kerninhalte zum Städtebaulichen Vertrag sowie Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit zur Flächennutzungsplan-Änderung (23/18)

24/SVV/0354
an Gremium überwiesen

Konsensliste - überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes sowie in den Ortsbeirat Neu Fahrland

9.37 Teilhabe betroffener Gemarkungen beim Ausbau der Erneuerbaren Energien

24/SVV/0355
ungeändert beschlossen

Auf eine Einbringung der Vorlage wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Abstimmung mit den Ortsbeiräten einen Vorschlag zu erarbeiten, wie die zu erwartenden Erträge aus Wind- und Solaranlagen anteilig auch dem ländlichen Raum zugutekommt, insbesondere den Ortsteilen, auf deren Gemarkung neue Anlagen geplant werden.

Dabei ist zwischen allgemeinen Einnahmen und Sonderabgaben zu unterscheiden.

Mit der Vorlage des Haushaltsentwurfes 2026 ist dafür ein Konzept vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

9.38 Gründung Zweckverband Bioabfallverwertung Schwanebeck **24/SVV/0357**
an Gremium überwiesen

Konsensliste - überwiesen in den Ausschuss für Ordnung und Sicherheit sowie in den Hauptausschuss

9.39 Ausgestaltung der Bezahlkarte für Asylanten **24/SVV/0368**
erledigt

Mit Beschluss der Drucksache 24/SVV/0206, Bargeld statt Bezahlkarte, TOP 8.30, wird dieser **Antrag** für **erledigt** erklärt.

Abstimmung:
Die **Erledigung** der DS 24/SVV/0368 wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

9.40 Potsdam History App noch attraktiver für weitere Partner machen **24/SVV/0377**
an Gremium überwiesen

Überwiesen - in den Ausschuss für Kultur

Siehe Tagesordnungspunkt 9.32.

9.41 Umplanung des Rahmenplanes Golm 20240 unter Wahrung des Landschaftsschutzgebietes **24/SVV/0384**
abgelehnt

Der Antrag wird namens der Fraktion Potsdam sozial gerecht vom Stadtverordneten Jäkel eingebracht sowie die Überweisung in die **Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** und **für Klima, Umwelt und Mobilität** sowie in die **Ortsbeiräte Golm und Eiche** beantragt.

Abstimmung:
Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Entwurf des Rahmenplanes Golm 2040 unter Berücksichtigung des Vorbescheides des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz vom 01.03.2024 zu überarbeiten.

Dabei sind die Flächen des LSG „Potsdamer Wald- und Havelseengebiet“, für die eine Zustimmung zur Umwidmung gemäß § 4 Absatz 4 offensichtlich ausgeschlossen ist, aus der Bauplanung des Rahmenplanes herauszunehmen. Für die übrigen Flächen innerhalb des LSG, für die eine Zustimmung nicht offensichtlich ausgeschlossen ist und für die benachbarten Flächen außerhalb des LSG ist ein neuer Vorschlag für eine gemischte Bebauung zu erarbeiten, der Gewerbe und Schule und Kita und einen ausgewogenen Anteil Wohnungen beinhaltet.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

9.42 Verkehrsdrehscheibe Marquardt stärken**24/SVV/0385**
ungeändert beschlossen

Auf eine Einbringung des Antrags wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird zur weiteren Attraktivierung der Mobilitätsdrehscheibe beauftragt:

1. eine Prüfung einzuleiten, mit der untersucht wird, wie ein regelmäßiger Halt des RB20 für den Bahnhof Marquardt schneller realisiert werden kann und
2. wie kurzfristig (auch als Übergangslösung) eine barrierefreie Erreichbarkeit der Bahnsteige erreicht werden kann.

Dem Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität ist bis Oktober 2024 zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

9.43 Verwaltungscampus als temporärer Aufenthaltsort für Jugendliche**24/SVV/0386**
an Gremium überwiesen

Konsensliste - überwiesen in den Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service

9.44 Schulwegsicherheit zur Schillergrundschule in der Sternstraße**24/SVV/0388**
ungeändert beschlossen

Auf eine Einbringung des Antrags wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob und wie der Schulweg aus dem

Kirchsteigfeld zur Schiller Grundschule verbessert werden kann.

Dem Ausschuss für Klima Umwelt und Mobilität ist bis Mai 2024 zu berichten.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

9.45 Erneuerung des Walk of Fame im Luftschiffhafen unterstützen

24/SVV/0389
ungeändert beschlossen

Auf eine Einbringung des Antrags wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert zu prüfen, wie die Landeshauptstadt Potsdam den Stadtsporthub Potsdam bei der Erneuerung des Walk of Fame unterstützen kann.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im Mai 2024, über die Unterstützung zu informieren.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

9.46 Entwicklung eines Klimafolgenanpassungskonzeptes

24/SVV/0391
an Gremium überwiesen

Konsensliste - überwiesen in den Ausschuss Klima, Umwelt und Mobilität

9.47 Umsetzung des SVV-Beschlusses zu Tarif- und Vergütungsvereinbarungen in der Kultur

24/SVV/0394
ungeändert beschlossen

Auf eine Einbringung des Antrags wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, beginnend mit dem Haushaltsjahr 2025 und für alle folgenden Haushaltsplanungen, die Personalkostensteigerungen der von der Landeshauptstadt Potsdam geförderten freien Kulturinstitutionen entsprechend den jeweils gültigen Tarif- und Vergütungsvereinbarungen für den Kultur- und Kreativbereich anzupassen. Damit ist der Beschluss 19/SVV/0320 umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

9.48 Antrag auf Aufnahme von Carola Buhlmann in den Straßennamenpool der Landeshauptstadt Potsdam

24/SVV/0395
erledigt

Mit Beschluss der Drucksache 24/SVV/0159, Umbenennung der Straße „Zu den Drei Mohren“ im Ortsteil Neu Fahrland, TOP 8.20, wird dieser **Antrag** für **erledigt** erklärt.

**9.49 Eine elektronische Schließanlage für die Grundschule am
Priesterweg**

24/SVV/0398
an Gremium überwiesen

Konsensliste - überwiesen in den Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service

9.50 Diebstahlsichere Fahrradständer im Quartier Potsdamer Mitte

24/SVV/0400
an Gremium überwiesen

Überwiesen - in die Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität sowie für Ordnung Ordnung und Sicherheit

Siehe Tagesordnungspunkt 9.32.

9.51 Sachgerechte Einführung der Bezahlkarte für Geflüchtete

24/SVV/0403
erledigt

Mit Beschluss der Drucksache 24/SVV/0206, Bargeld statt Bezahlkarte, TOP 8.30, wird dieser **Antrag** für **erledigt** erklärt.

Abstimmung:

Die **Erledigung** der DS 24/SVV/0403 wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**9.52 Interessenvertretungen der Stadtteilvertretung Schlaatz im
Ehrenamt ausstatten**

24/SVV/0406
an Gremium überwiesen

Konsensliste - überwiesen in den Ausschuss für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung

**9.53 Fortschreibung des wohnungspolitischen Konzepts für die
Landeshauptstadt Potsdam**

24/SVV/0411
an Gremium überwiesen

Konsensliste - überwiesen in den Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion sowie in den Hauptausschuss

9.54 Errichtung einer Grundschule mit Hort in Krampnitz

24/SVV/0414
an Gremium überwiesen

Konsensliste - überwiesen in den Ausschuss für Bildung und Sport sowie in den Ortsbeirat Neu Fahrland

10 Gremienbesetzung

10.1 Nachberufung von sechs Mitgliedern in den Digitalisierungsrat der Landeshauptstadt Potsdam

24/SVV/0356
ungeändert beschlossen

Auf eine Einbringung der Vorlage wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Nachberufung von folgenden sechs neuen Mitgliedern in den Digitalisierungsrat der Landeshauptstadt:

- Dr. Claudia Nicolai, HPI; Thema: Design Thinking
- Prof. Dr. Linda Rath, Vragments GmbH; Schwerpunkt: Digitale Transformation
- Prof. Dr. Philipp Bouteiller, Tegel Projekt GmbH; Smart City
- Prof. Dr. Dr. Tobias Kurth, Institut für Public Health; Digital Health
- Dr. Toivo Glatz, Charité; App-basierte Forschung, genderspezifische Forschung
- Prof. Dr. Daniela Schlütz, Filmuniversität Babelsberg; Theorie und Empirie der digitalen Medien

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

10.2 Berufung eines sachkundigen Einwohners in den Ausschuss für Bildung und Sport

24/SVV/0370
abgelehnt

Der Antrag wird namens der Fraktion AfD vom Stadtverordneten Said eingebracht.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Herr Dr. Peter Schmitt wird als sachkundiger Einwohner in den Ausschuss für Bildung und Sport berufen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

10.3 Abberufung eines Mitgliedes im Kuratorium der Musikfestspiele Sanssouci und Nikolaisaal Potsdam gGmbH

24/SVV/0374
zurückgezogen

Vor Feststellung der Tagesordnung wird dieser Antrag von der Fraktion Die Linke zurückgezogen.

10.4 Abberufung sachkundiger Einwohner

24/SVV/0375
ungeändert beschlossen

Auf eine Einbringung des Antrags wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Herr Klaus-Peter Kaminski wird als sachkundiger Einwohner im Ausschuss für Finanzen abberufen.
2. Herr Ronald Sima wird als sachkundiger Einwohner im Ausschuss für Bildung und Sport abberufen.
3. Herr Norbert Wilke wird als sachkundiger Einwohner im Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität abberufen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

10.5 Berufung eines sachkundigen Einwohners in den Ausschuss für Ordnung und Sicherheit

24/SVV/0407
abgelehnt

Auf eine Einbringung des Antrags wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Herr Frank Burow wird als sachkundiger Einwohner in den Ausschuss für Ordnung und Sicherheit berufen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

10.6 Änderung in der Ausschussbesetzung

24/SVV/0365
zur Kenntnis genommen

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

11 Mitteilungsvorlagen

11.1 Golm Nord – Zustimmungsverfahren Landschaftsschutzgebiet

24/SVV/0360
an Gremium überwiesen

Konsensliste - überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und

11.2 Vorläufige Ergebnisse der sondierenden Haushaltsbetrachtung 2025 (dezentrale Ergebnisse der Geschäftsbereiche) – einschließlich der vorläufigen Ist-Daten der Jahre 2022 und 2023 - Darstellung über IKVS

24/SVV/0462
an Gremium überwiesen

Konsensliste - überwiesen in alle Ausschüsse sowie in alle Ortsbeiräte

12 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister

12.1 Information bezüglich "Rauchfreie Haltestellen im ÖPNV" gemäß Beschluss: 21/SVV/0308

**12.1 Evaluation des Modellversuchs Rauchfreie Haltestellen
.1 bzgl. DS-Nr.: 21/SVV/0308, 22/SVV/0971, 23/SVV/0313 und 23/SVV/0987**

24/SVV/0359
an Gremium überwiesen

Konsensliste - überwiesen in den Ausschuss für Ordnung und Sicherheit sowie in den Hauptausschuss

12.2 Vorlage des Wohnungsnotfallhilfekonzeptes gemäß Beschluss: 22/SVV/0824

**12.2 Erarbeitung des neuen Gesamtkonzepts Wohnungsnotfallhilfe in
.1 der Landeshauptstadt Potsdam bezüglich DS Nr.: 22/SVV/0824**

24/SVV/0441
an Gremium überwiesen

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion

12.3 Ergebnisse der Prüfung bezüglich Gesundheitskioske gemäß Beschluss: 23/SVV/0706

12.3 Ergebnisse der Prüfung bezüglich Gesundheitskioske

.1 bezüglich DS Nr.: 23/SVV/0706

24/SVV/0416
an Gremium überwiesen

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion

12.4 Bericht über das Ergebnis bezüglich Tourismuswirtschaft in Potsdam

gemäß Beschluss: 23/SVV/0784

12.4 Prüfbericht Tourismuswirtschaft in Potsdam

.1 bezüglich DS 23/SVV/0784

24/SVV/0442
an Gremium überwiesen

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes sowie in den Hauptausschuss

12.5 Vorlage der Liste der Träger und Projekte bezüglich "Förderung dauerhafter sozial- und gesundheitsfördernder Maßnahmen verstetigen"

gemäß Beschluss: 23/SVV/0841

12.5 Förderung dauerhafter sozial- und gesundheitsfördernder Maßnahmen verstetigen

.1 bezüglich DS Nr.: 23/SVV/0841

24/SVV/0443
an Gremium überwiesen

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion

12.6 Information über den Stand bezüglich "Antrag Bibliothek für alle Kinder kostenfrei"

gemäß Beschluss: 23/SVV/0946

Die Tagesordnungspunkte 12.6 und 12.7 werden **zurückgestellt**. Die **DS-Nr.: 24/SVV/0316, Tagesordnungspunkt 9.9**, betr.: Änderung der Benutzungsordnung der Stadt- und Landesbibliothek, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Bibliothek, beinhaltet die Voraussetzungen für die Umsetzung dieses Beschlusses. Die Drucksache wurde per Konsensliste in die Ausschüsse für Kultur sowie für Bildung Sport überwiesen, sodass der Auftrag erst mit Annahme dessen erfolgen kann.

**12.7 Bericht über die Umsetzung der Forderung bezüglich
"Entgeltordnung der Stadt- und Landesbibliothek - kostenlose
Nutzung für Kinder"**

gemäß Beschluss: 23/SVV/0959

Siehe Tagesordnungspunkt 12.6.

**12.8 Bericht für das Jahr 2023 bezüglich Petitionen an die
Stadtverwaltung**

gemäß Beschluss: 23/SVV/1096

**12.8 Petitionen an die Stadtverwaltung gemäß Beschluss 23/SVV/1096
.1**

24/SVV/0415
an Gremium überwiesen

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung sowie in den Hauptausschuss

**12.9 Bericht bezüglich "Uferweg am Griebnitzsee: weiteres Vorgehen"
gemäß Beschluss: 23/SVV/1282**

**12.9 Uferweg am Griebnitzsee - weiteres Vorgehen
.1 gem. Beschluss 23/SVV/1282**

24/SVV/0417
an Gremium überwiesen

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss

**12.1 Umsetzungsstand bezüglich " Fossilfrei im Strom- und
0 Wärmesektor bis spätestens 2035"**

gemäß Beschluss: 23/SVV/1392

**12.1 Fossilfrei im Strom- und Wärmesektor bis spätestens 2035 gemäß
0.1 Beschluss 23/SVV/1392**

24/SVV/0461
an Gremium überwiesen

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss

12.1 Vorlage eines Zeitplans mit den einzelnen Meilensteinen

1 bezüglich "Sportfläche im Potsdamer Norden entwickeln"
gemäß Beschluss: 23/SVV/1397

12.1 Sportfläche im Potsdamer Norden – Zeitplan
1.1

24/SVV/0366
an Gremium überwiesen

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Bildung und Sport sowie für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

Vorsitz:

Protokollführung:

Pete Heuer

Heike Ziegenbein